

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

19. Wilsdruffer Blasmusikfest - Mein Herz schlägt Blasmusik

„Das war wieder so schön“ und „So ein gelungener Nachmittag - Dankeschön“ - diese Worte im Einklang mit tosendem Beifall für alle Musikanten sind ein wunderbarer Lohn für die vielen Mühen der Vorbereitung zum 19. Wilsdruffer Blasmusikfest. Vor einem ausverkauften Haus, unserer Saubachtalhalle, spielten am Nationalfeiertag drei Blasmusikformationen für drei Stunden bekannte und beliebte Titel aus Mähren, aus Böhmen und aus unserer Heimat. Die Spitzenkapelle aus Brünn „Moravanka“, unter der Leitung von Kapellmeister Jan Slabak, begeisterte mit Eigenkompositionen, die den eingefleischten Blasmusikfan schon seit vielen Jahren mitreißen. Aus dem Erzgebirge trugen die „Berglandmusikanten Olbernhau“ mit traditioneller böhmischer Blasmusik ebenfalls zum Gelingen des tollen Nachmittags bei.

Unter dem Motto „Mein Herz schlägt Blasmusik“, welches die Titelzeile eines unserer Auswahltitel ist, schlugen an diesem Tag viele Herzen ein bisschen mehr zur Blasmusik. Ein großes Dankeschön unserem treuen Publikum, welches in diesem Jahr die Wilsdruffer Dreifeldhalle überfüllt und mit viel Beifall für die Musikanten dieses Event zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Anwesenden gemacht hat.

Besonders emotional wurde es, als Ivana Slabakova, die Sängerin von „Moravanka“, zum Gedenken an einen sehr guten Freund, die goldene Stimme aus Prag, Karl Gott, mit dem „Moravanka“ viele gemeinsame Konzerte bestritten hat, die inoffizielle Hymne von Mähren anstimmte. Aber auch „Die Wilsdruffer“ Solotrompeter Ines Clausnitzer und Kurt Sandau konnten mit dem „Bolero Militaire“ das Publikum zu einem Begeisterungsturm überzeugen.



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Besonderes stand bei diesem Konzert im Mittelpunkt. Ein typisches Blasinstrument, die Posaune, war nur bei den „Wilsdruffer“ Musikanten zu hören. Dies aber dann gleich mehrfach und im Solo. Drei Posaunen, drei Generationen aus einer Familie brillierten mit ihren „Goldenen Posaunen“. Karl, Gerd und Peter Mickan waren die Solisten dieses gleichnamigen Titels.

Ein weiterer musikalischer „Wilsdruffer“ Leckerbissen war die Einstudierung und Aufführung des bekanntesten Musikstückes aus dem Film „Alexis Sorbas“. Gemeint ist der „Sirtaki“, den Tänzer der griechischen Gemeinde in Dresden mit ihrem Können begleiteten. Ein Hingucker für den wir uns bei den griechischen Mitmenschen recht herzlich bedanken.

Gemeinsam geht eh alles besser dachten sich auch unsere Gesangssolisten und baten kurzer Hand die Sängerinnen und Sänger von „Moravanka“ zum vereinigten Gesang in deutscher und tschechischer Sprache zum neuen Lieblingstitel der „Lottchenpolka“, im Original „Přerovanka“. Diese Spontanität wurde gleichfalls mit viel Beifall belohnt. Musik verbindet

eben. Und so wechselten die Vokalisten bei einigen Titeln die Seiten und sangen alle gemeinsam. Das war Gänsehaut pur.

Das 19. Wilsdruffer Blasmusikfest, das war ein Fest! Für unser Publikum und auch für alle Musikanten ein wunderschöner Nachmittag mit dem Potential, lange in bester Erinnerung zu bleiben. Ganz nebenbei wurde auch noch ein Rekord unserer Musikerfrauen aufgestellt. Für die Versorgung unserer Gäste wurden sage und schreibe 46 Kuchen gebacken und verkauft. Es geht hiermit nochmals ein Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Konzertes beigetragen haben.

Wir freuen uns schon heute auf die nächste, die 20. Folge im kommenden Jahr an gleicher Stelle. Alle Blasmusikfans sind dazu wieder recht herzlich eingeladen. Bleiben Sie gesund und uns treu bis zum nächsten Jahr.

Karsten Ruby
Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V.
„Die Wilsdruffer“



Herbstbauernmarkt

Am Sonntag, 6. Oktober 2019, fand bei schönem Herbstwetter der Herbstbauernmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag statt. Dieser wurde vom Feuerwehrblasorchester Wilsdruff musikalisch umrahmt. Pflanzen, Blumen, Honig, Bauernbrot, Käse, Wurstwaren und vieles mehr boten die Direktvermarkter und Händler an. Die Wilsdruffer trafen sich am Sonntag zum Schlendern und Probieren und genossen diesen Markttag.



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Kommunales Energie Management in Wilsdruff

„Senkung der Betriebskosten und Entlastung der Umwelt als Zielstellung“

Um die Einführung eines Kommunalen Energiemanagements für die städtischen Liegenschaften zielgerichtet voranzutreiben, schließt sich die Stadt Wilsdruff seit September 2019 gemeinsam mit siebzehn weiteren Kommunen dem Projekt „Energieeffizienz-Netzwerk sächsischer Kommunen“ an.

Im Netzwerk arbeiten mittlerweile insgesamt 62 sächsische Kommunen zusammen, um Energiemanagement in den eigenen Liegenschaften aufzubauen und durch einen aktiven Erfahrungsaustausch zu verstetigen.

Energiemanagement ist die Optimierung von Gebäuden hinsichtlich des Energie- und Wasserverbrauchs mit dem Fokus auf nichtinvestiven Maßnahmen. Der Schlüssel für den Erfolg liegt in der Koordination und Zusammenführung einer Vielzahl von Aufgaben. Monatliche Energieverbrauchs-kontrolle, Optimierung von Regeleinrichtungen technischer Anlagen, Schulung von Hausmeistern und die Sensibilisierung der Nutzer für den sparsamen Umgang mit Energie und Wasser sind die Grundlagen für ein erfolgreiches Energiemanagement.

Dazu werden Mitarbeiter der teilnehmenden Kommunen motiviert, qualifiziert und befähigt, selbstständig und systematisch bestehende Effizienz- und Einsparpotentiale beim Verbrauch von Heizenergie, Strom und Wasser in den kommunalen Liegenschaften - mittels nicht- und geringinvestiven Maßnahmen - zu ermitteln und zu realisieren.

Erfahrungen aus anderen Kommunen haben bereits gezeigt, dass diese Aktivitäten zu einer Einsparung von 10 bis 30 % des Energie- und Wasserverbrauchs führen können, die sich vor allem auch umweltentlastend und kostenreduzierend auswirkt.

Grund genug für die Stadt Wilsdruff, sich an diesem Projekt zu beteiligen, um die selbstgesetzten Reduktionsziele aus dem eigenen Energie- und Klimaschutzkonzept zu erreichen und damit auch den städtischen Finanzhaushalt dauerhaft zu entlasten.

Das Projekt wird durch die Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH fachlich begleitet und durch Mittel der Europäischen Union (EFRE) und dem Freistaat Sachsen (Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft) finanziert.

Für die Umsetzung hat die Stadtverwaltung das kommunale Energieteam ernannt, welches aus Mitarbeitern des Bauamtes und Bauhofes besteht. Unterstützt wird das Energieteam durch einen externen Energiecoach. Über den Umsetzungsstand und die Ergebnisse wird informiert.

Bericht aus der Stadtratssitzung vom 26.09.2019

Bürgermeister Ralf Rother begrüßte die Stadträte, die Vertreter der Presse und Gäste zur Stadtratssitzung im Rathaus Wilsdruff. Er stellte die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Nach Bestätigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 29. August 2019 und Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse des Stadtrates vom 29. August 2019 (Beschluss 62/2019: Veräußerung einer ca. 1.670 m² großen Teilfläche aus dem Flurstück 771/5 der Gemarkung Wilsdruff) informierte Bürgermeister Ralf Rother über aktuelle Entwicklungen in Wilsdruff:

1. Neubau Gymnasium

Am 19. September 2019 fand auf Einladung der Stadt Wilsdruff eine außerordentliche Bauberatung mit iproplan zum Bautenstand und dem Fortgang der Arbeiten statt. Aufgrund von zunehmenden Bauverzögerungen werden die geplanten Bauzeiten verlassen und die Firmen stehen personell nicht in der gewünschten und erforderlichen Kapazität zur Verfügung. Neben zusätzlichen Telefonaten und persönlichen Gesprächen mit einzelnen Firmen, Unterstützungsangebote an Firmen, insbesondere an die Schlosser-Firma werden derzeit alle zur Verfügung stehenden Möglichkeiten ausgeschöpft, um dem eingetretenen Verzug entgegen zu wirken. Fakt ist, dass die ausführenden Firmen durch eine gute Auftragslage zunehmend anderweitig gebunden sind und nur schwer eigene und Nachauftragnehmer-Kapazitäten für unsere Baustelle aufbringen können. Eine Verzögerung in einem Gewerk bewirkt zudem einen „Domino-



Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@svwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr*
Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: nach Terminvereinbarung
Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr*
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
(*nur Bürgerbüro Wilsdruff)

Bürgerbüro Kesselsdorf, Steinbacher Weg 9,
01723 Kesselsdorf
Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Vorwahl 035204
Telefon: 463-0
Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister 463-111
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung
Sekretariat Beigeordneter 463-112
Hauptamt 463-100
Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf 463-120
Standesamt 463-130
Vollzugsdienst/Ordnungs-
angelegenheiten 0172 3693900
Kämmerei/Kasse 463-200
Grund- und Gewerbesteuer 463-206
Bauamt 463-300
Straßenbeleuchtung/
Winterdienst 463-322
Liegenschaften/Immobilien 463-314
Wohnungswesen 463-323
Bauhof 791540

- Bibliothek Wilsdruff,
Nossener Straße 21 a 27940
- Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung
Braunsdorfer Höhe Wilsdruff,
Löbtauer Straße 6 779469
- Heimatmuseum Wilsdruff,
Gezinge 12 791516
- Musikschulverein Wilsdruff e. V.,
Nossener Straße 20 463-201
- Seniorentreff Kuntze-Hof,
Freiberger Straße 5 0159 04195593
- Stiftung Leben und Arbeit Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-0
- Schülertreff Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-48
- Waldbad Grund, Am Tharandter
Wald 4 035209 20854

Beratung des Stadtrates

Die nächste Beratung des Stadtrates findet am **24. Oktober 2019, 19:00 Uhr**, Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, 01723 Kaufbach, statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **17. Oktober 2019, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, statt.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Polizei Wilsdruff **5. November 2019**
Löbtauer Straße 6

Die Sprechstunde findet in der Zeit von 15:00 bis 17:45 Uhr statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **12. November 2019, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie am zweiten Dienstag im Monat besuchen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 27940

Montag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 – 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Heimatismuseum Wilsdruff

Heimatismuseum, Gezinge 12,
Wilsdruff, Telefon: 035204 791516
Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	09:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 15:00 Uhr
Sonntag	14:00 bis 18:00 Uhr

Bericht aus der Stadtratssitzung vom 26.09.2019

Effekt“ von Behinderungen für parallele und nachfolgende Gewerke. Um die Priorität für den Personaleinsatz unserer ausführenden Firmen wieder verstärkt auf unsere Baustelle Gymnasium zu lenken, verließ am 20. September 2019 ein „Brandbrief“ an die Geschäftsführer der ausführenden Firmen das Haus. Mit diesem Apell im Namen der Kinder hoffen wir auf Aktivierung zusätzlicher Kapazitäten.



Zum Bautenstand: In der Sporthalle ist der Sportboden im Hallenbereich und in den Geräteräumen fertig gestellt. Die Sporthalle wurde vollständig abgerüstet, die Fassade ist vollständig fertig gestellt und die Regenfallrohre wurden an der Ostseite montiert.

Im Gebäudeabschnitt Gymnasium erfolgen verstärkt die Innenputzarbeiten und die Malerarbeiten. Die Estricharbeiten sind im Untergeschoss des 3-geschossigen Bauteils ausgeführt sowie im Erdgeschoss, ausgenommen der Sanitärbereiche. In Bezug auf die äußere Hülle erfolgen weiterhin großflächig Arbeiten zum Wärmeverbundsystem und Außenputz, verbunden mit Restarbeiten zum Blitzschutz und der Montage der Regenfallrohre. Für das Los Vordächer waren innerhalb der Ausschreibung keine Angebote eingegangen. In der letzten Woche konnte diese Leistung an die bereits tätige Schlosserfirma als Vordach Küche und Vordach Eingangsbereich Sporthalle beauftragt werden. Mit einem Einbau kann frühestens Ende Oktober gerechnet werden. Insofern können die Fassadenarbeiten dort nicht abgeschlossen, die Gerüste nicht abgebaut werden und der Außenanlagenbau ist bis Mitte November in diesem Bereich behindert.

2. Sanierung Kalkofen Blankenstein

Im August begannen die Arbeiten mit der Beräumung des eingestürzten Brennschachtes und der allgemeinen Freilegung von Bewuchs und Wurzeln. In mühevoller Kleinarbeit ist bereits ein Teil des Brennschachtes und auch Teile der äußeren Mauer wieder hergestellt. Die sehr trockene Witterung in den letzten Wochen kam den Arbeiten zugute. Mitarbeiter des Landesamtes für Denkmalpflege und die private Interessengruppe „Unbekannter-Bergbau.de“ unterstützen die Wiederherstellung mit wertvollen Hinweisen.



3. Regenrückhaltebecken Hühndorfer Höhe

Das Volumen des Regenrückhaltebeckens wurde auf 3.500 m³ erweitert. Notwendig wurde diese Erweiterung durch zusätzliche Flächenversiegelungen und Bebauungen im Gewerbegebiet. Als Restleistung ist entlang der Straße noch ein Zaun zu errichten.



4. Kindergarten Landbergweg 14



Die Arbeiten zur Erweiterung der Kita und Musikschule im Objekt laufen weiter voran. Nach dem Rückbau der Trennwände und der Unterdecken im 1. OG wurde festgestellt, dass die Tragfähigkeit der Decke nicht ausreichend ist und nun mittels Stahlträger verstärkt und entsprechend den Brandvorschriften verkleidet werden muss. Diese Ausführung verzögert nun leider den Bauzeitenplan (Lieferzeiten Stahlträger, zusätzlicher Einbau etc.). Für die Unterfangung liegt ein Nachtragsangebot i. H. v. 36.754,94 Euro vor. Durch Entfall von anderen Positionen sind mit Mehrkosten von 22.187,49 Euro zu rechnen. Eine Beauftragung ist hier bereits erfolgt, um den Baufortschritt nicht länger zu behindern. Für die notwendigen Trockenbauarbeiten liegt ebenfalls ein Nachtragsangebot i. H. v. 19.900,56 Euro vor. Auch hier entfallen Positionen, sodass sich insgesamt die Mehrkosten auf 11.900,52 Euro belaufen. Die Bestätigung steht hier noch aus. Beide bereinigten Nachträge liegen unter 20 des jeweiligen Gesamtauftrages, sodass eine Be-

Bericht aus der Stadtratssitzung vom 26.09.2019

schlussfassung im Technischen Ausschuss nicht erforderlich ist und durch den Bürgermeister ausgelöst werden kann.

Parallel dazu erfolgen weiterhin die Demontagen und Vorarbeiten der Elektro- und Sanitärinstallation. Der Durchbruch für den neuen Kleinlastenaufzug ins 1. OG ist hergestellt. Sämtliche Arbeiten erfolgen während des laufenden Betriebes, sodass wiederholt Abstimmungen mit den Nutzern und den bauausführenden Firmen erfolgen. Dies ist bisher immer unproblematisch erfolgt.

5. Teilumzug Stadtverwaltung

Am 4. Oktober 2019 beginnt der Umzug des Bürgerbüros in den neuen Gebäudeteil. Zunächst wird die EDV-Technik umgestellt. Der räumliche Umzug erfolgt dann am 9. Oktober 2019. Auch im Bereich des Bauamtes werden zwei Zimmer geräumt. Die Mitarbeiter finden Platz im Anbau (2. OG). Infolge dessen werden die Arbeiten im Bestandsgebäude im Erdgeschoss weitergehen. Dabei wird der Zugang von der Nossener Straße vorübergehend geschlossen.



6. Landschaftsschutzgebiet Triebischtal

Das vom Landkreis Meißen federführend betriebene Verfahren zur Erweiterung des Landschaftsschutzgebietes Triebischtal wurde im August abgeschlossen. Einbezogen sind auch auf dem Territorium der Stadt Wilsdruff liegende Flächen. Hinweise zur Nichteinbeziehung einiger Teilflächen wurden beachtet. Beim Hinweis der Stadt Wilsdruff, für im Landschaftsschutzgebiet liegende Landwirtschafts- und Handwerksbetriebe keine Behinderungen in der Entwicklung aufzubauen bzw. Wege- und Straßenbaumaßnahmen nicht zu blockieren, ist der Landkreis der Meinung, dass dies über das Maß der bestehenden Regeln hinaus nicht der Fall ist.

7. Personal – Stellenbesetzung Kämmerei



Aufgrund des bevorstehenden Mutterschutzes sowie der anschließenden Elternzeit wurde eine Stelle als Sachbearbeiter/in in der Kämmerei mit den Aufgabenschwerpunkten Personal, Finanzen und Steuerrecht, befristet bis Ende Januar 2021, ausgeschrieben. Aus den vorliegenden 11 Bewerbungen konnten 6 Bewerber/innen zum Vorstellungsgespräch eingeladen werden. Frau Schwerdtner wird am 1. November 2019 ihre Arbeit in der Verwaltung aufnehmen.

8. Aktuelle Informationen zum Kindergartenverein Wilsdruff



Stand September 2019 werden 1.225 Kinder in 11 Kindereinrichtungen betreut. Derzeit sind 163 pädagogische Mitarbeiter/innen angestellt. Davon befinden sich 17 Mitarbeiterinnen im Beschäftigungsverbot, im Mutterschutz oder in Elternzeit. Im Jahr 2019 wurden bislang 24 pädagogische Mitarbeiter/innen neu eingestellt. Aufgrund steigender Betreuungskapazitäten und der Verbesserung des Personalschlüssels werden weiterhin pädagogische Fachkräfte benötigt. Die Personalsuche gestaltet sich aufgrund des Fachkräftemangels schwieriger denn je.

Im Tagesordnungspunkt Anfragen wies der stellvertretende Ortsvorsteher von Kesselsdorf darauf hin, dass die Ausstattung des Ortschaftsrates mit elektronischen Hilfsmitteln verbessert werden müsse. Bürgermeister Ralf Rother verwies auf das Ortsbudget, im Rahmen dessen der Ortschaftsrat notwendige Ausgaben tätigen kann. Über die Verwendung des Ortsbudgets, das 5,00 Euro pro Einwohner beträgt, entscheidet jeder Ortschaftsrat selbst.

Weiter fragt er nach dem Stand der Verlängerung der Straßenbahnlinie von Dresden nach Kesselsdorf bzw. Wilsdruff. Aus Umweltgesichtspunkten sollte das Thema vorangebracht werden. Darauf antwortete Bürgermeister Ralf Rother, dass dieses Bestreben derzeit bei der DVBAG nicht auf fruchtbaren Boden fällt. Allerdings wird die Trasse freigehalten und der VVO erarbeitet dazu eine Studie.

Schulen und Hort

Vorwahl	035204
• Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8	48601
• Grundschule Mohorn, Schulberg 10	035209 20403
Hort	035209 299554
• Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24	0351 6502429
Hort	0351 6505111
• Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a	463-830
Hort	463-840
• Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12	791388
• Gymnasium Wilsdruff, Ausweichstandort Kleinnaundorf, Steigerstraße 14	0351 85072845

Kindertagesstätten

• Kindergartenverein Wilsdruff e. V.	463-200
Nossener Straße 20	
• Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4	035209 20692
• Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1	035203 39978
• Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a	48630
• Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b	392464
• Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a	035209 299378
• Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7	47176
• Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1	393730
• Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11	035209 20391
• Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11	29460
• Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14	48370
• Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7	48574

Dorfgemeinschaftshäuser

• Blankenstein	035209 21302
• Braunsdorf	035203 409846
• Grumbach	0162 8062296
• Helbigsdorf	0173 2644557
	035204 189675
• Herzogswalde	035209 29196
• Kaufbach	40369
• Kesselsdorf	47194
• Kleinopitz	0178 6884847
• Limbach	48048
• Mohorn	035209 21391
• Wilsdruff	394242

Bericht aus der Stadtratssitzung vom 26.09.2019

Nachfolgend informierte er über das Bauvorhaben Advita am Markt in Kesselsdorf, wo durch den Baustellenverkehr Schäden an den Straßen entstanden sind. Insbesondere sollte der Zustand der Straße am Bäcker kontrolliert werden. Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass eine Beweissicherung durchgeführt wurde.

Zuletzt regte er an, in Kesselsdorf innerhalb des Ortskerns die Einhaltung der Geschwindigkeit zu prüfen. Oft wird am Stamsrieder Weg in der Kurve von der Polizei geblitzt, wo sowieso langsam gefahren wird. Jedoch werden oft die 30 km/h innerhalb des Ortskerns nicht eingehalten (Straße des Friedens/Christian-Klengel-Straße). Weiter ist auf der Oberhermsdorfer Straße die Tonnagebegrenzung (12 t) mit einer blauen Tüte zugehängt. Die Brücke hält diese Belastung nicht aus. Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass der Hinweis zur Tonnagebegrenzung geprüft wird. Des Weiteren wird um einen Hinweis gebeten, wo aus Sicht des Ortschaftsrates geblitzt werden soll. Dies wird dann gern der Polizei übermittelt.

Aus den Reihen der Stadträte wurde angemerkt, dass die Gemeinde Kesselsdorf in den 90er Jahren auf den Straßenbahnanschluss verzichtet hat, da dann eine Autobahn vorhanden war. Außerdem ist eine Wirtschaftlichkeitsprüfung in 2018 negativ ausgefallen, da viel Strecke über Land zurückgelegt wird, wo keine zahlenden Fahrgäste einsteigen können.

Aus den Reihen der anwesenden Bürger wurde weiter gefragt, ob es hinsichtlich der Gewässerunterhaltung in Helbigsdorf (Talstraße) einen neuen Sachstand gibt. Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass aktuell die Fördermittel für die Böschungssicherung an der August-Bebel-Straße eingesetzt werden.

Weiter wurde darauf hingewiesen, dass eine Bachabsenkung am Dorfbach in Helbigsdorf kritisch ist, da eine Unterspülung absehbar ist. Bürgermeister Ralf Rother entgegnete, dass es sich um eine rechtmäßig errichtete Brücke handelt. Im Übrigen ist dies bereits durch eine richterliche Entscheidung entgegen seinem Vorbringen untersetzt worden.

Aus den Reihen der Stadträte wurde gefragt, ob es die Möglichkeit gibt, auf einfachem Weg den Bach auszuheben oder ein Abflussrohr einzubauen. Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass genau dieses Angebot vom Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge getätigt worden ist, allerdings ist dies vom Eigentümer abgelehnt worden.

Ein Bürger aus Braunsdorf fragt zur Karl-Marx-Straße bzw. zum Talblick nach dem Sachstand der Wegesituation. Dies betrifft den Fußweg nach Grumbach, die Zuwegung/Zufahrt, die Rettungswegesituation, die Ver- und Entsorgung. Es erfolgte keine Information der Anwohner über die Maßnahmen. Grenzsteine sollten wiederhergestellt werden, allerdings ist dies abgelehnt worden. Er bittet darum, wieder ordentliche Wegeverhältnisse zu schaffen und Grenzmarken wieder herzustellen. Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass es der Stadtverwaltung fernliegt, unberechtigte Eingriffe in Eigentum Privater vorzunehmen. Alternative wäre ein Planverfahren mit anschließender Enteignung. Dies wird allerdings nicht favorisiert. Vorzugsvariante ist, die offenen Fragen in persönlichen Gesprächen mit den Privatpersonen zu klären.

Nachfolgend verlas Bürgermeister Ralf Rother den Wortlaut der Verpflichtung, der nachzuverpflichtende Stadtrat sprach die Worte „Ja, das gelobe ich.“ Der Stadtrat bestätigte unterschriftlich das Gelöbnis.

Im nächsten Tagesordnungspunkt stellte Bürgermeister Ralf Rother die Kandidaten für die Ernennung zum Ortsvorsteher vor. Aus der Mitte des Stadtrates besteht die Zustimmung, die vom Ortschaftsrates gewählt

Ortsvorsteher zur Ehrenbeamten zu ernennen: Herrn Dieter Kriegelstein (Ortsvorsteher Limbach/Birkenhain), Herrn André Börner (Ortsvorsteher Mohorn/Grund), Herrn Rainer Rechenberger (Ortsvorsteher Braunsdorf), Herrn Steffen Fache (Ortsvorsteher Grumbach), Herrn Dietmar Freund (Ortsvorsteher Kesselsdorf), Herrn Steffen Christof (Ortsvorsteher Herzogswalde), Herrn Holger Vogt (Ortsvorsteher Kaufbach) und Frau Karla Horn (Ortsvorsteherin Helbigsdorf/Blankenstein). Bürgermeister Ralf Rother übergab den anwesenden Ortsvorstehern die Ernennungsurkunde und gratulierte ihnen zu ihrer Wahl.



Im weiteren Verlauf der Sitzung beschloss der Stadtrat zum Feinkonzept des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKo), die Hinweise von Herrn Ronny Haupt in den zugehörigen Fachplanungen zu prüfen (Flächennutzungsplanung, Fortschreibung Verkehrskonzept) und im SEKo als Anlage zu protokollieren. Ebenso die Stellungnahme von Frau Rosemarie Keller wie folgt zu berücksichtigen: Es werden im Rahmen der Fortschreibung des SEKo alternative Flächen für die Errichtung einer Gemeinbedarfseinrichtung geprüft. Schließlich beschloss der Stadtrat das Feinkonzept des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKo) „Innenstadt“.



Die Stadt Wilsdruff hat im Juni 2018 mit einer grundlegenden Überprüfung der Ziel- und Maßnahmenplanung für das Innenstadtgebiet begonnen. Insoweit geraten kleinteilige städtebauliche Sanierungsmaßnahmen im Altstadtbereich in den Fokus der Entwicklung. Des Weiteren steht die Schaffung zukunftsfähiger Kernstrukturen im Mittelpunkt. Stadtentwicklungsthemen wie Digitalisierung und Klimaschutz rücken immer stärker in den Fokus. Neben dem Erhalt und der Stärkung der Versorgungsfunktion des Stadtgebietes, sollen besonders stadtklimatische sowie energetische Maßnahmen und Barrierefreiheit im öffentlichen Raum forciert werden. Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff hat das Grobkonzept am 20. Dezember 2018 beschlossen. Die Stadt Wilsdruff wurde mit Zuwendungsbescheid vom 24. Juli 2019 in das Fördermittelprogramm SOP aufgenommen. Mit diesem wird ein Durchführungszeitraum bis zum 31. Dezember 2027 genehmigt. Es werden voraussichtlich Finanzhilfen in Höhe von insgesamt 5.000.000 Euro bereitgestellt. Das Feinkonzept des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes wurde insbesondere auf Grundlage des Fördermittelbescheides, den Ergebnissen der Beteiligung öffentlicher Aufgabenträger und der öffentlichen Auslegung aus dem Grobkonzept entwickelt.

Aus den Reihen der Stadträte wurde Kritik an den Zielstellungen (Verkehr, Ökologie, demografischer Wandel) geübt. Es sind zu wenige Maßnahmen abgeleitet worden. Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass gern weitere Vorschläge aufgegriffen und im Rahmen der Haushaltsberatungen besprochen werden können.

Weiter wurde gefragt, wie die Belebung der Innenstadt umgesetzt wer-

Bericht aus der Stadtratssitzung vom 26.09.2019

den soll. Sollen die Gewerbetreibenden und Händler einbezogen werden? Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass die konkreten Maßnahmen genau aus diesem Grund im Konzept benannt sind. Ein Konzept dazu würde nur Sinn machen, wenn es von den Händlern gewünscht wird.

Auf Nachfrage, für welche ersten Projekte das erste Fördergeld verwendet wird, antwortete Bürgermeister Ralf Rother, dass dies für den Kindergarten und die Fassade der Stadtverwaltung verwendet wird. Der Abruf weiterer Fördergelder hängt von unserem Tempo und der Untersetzung im Haushalt ab und ist jährlich fortzuschreiben.

Aus den Reihen der Stadträte wurde vorgeschlagen, die Energieeffizienz der öffentlichen Gebäude, entsprechende Dämmmaßnahmen oder auch Energieerzeugung zu betrachten. Herr Monse antwortete, dass dies umsetzbar ist. Derzeit wird in der Stadtverwaltung ein Energiemanagement (für 5 Jahre) durchgeführt.

Auf die Frage, ob die Maßnahmen nur für öffentliche Einrichtungen oder auch für Händler gelten, antwortete Herr Monse, dass auch Private einbezogen werden können.



Nachfolgend beschloss der Stadtrat die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 146 TEuro für das Windrad Grumbach. Das Windrad in Grumbach ist seit einiger Zeit nicht mehr in Betrieb. Reparaturen sind nicht mehr möglich, die Aufnahme und das Getriebe müssen grundhaft überarbeitet werden. Der Verwaltung liegt dafür eine Kostenschätzung vor, die außerdem eine Instandsetzung des vorhandenen Hauses, die Aufstellung einer Schutzhütte und die Schaffung eines Parkplatzes beinhaltet. Damit könnte das Windrad Grumbach touristisch attraktiver werden. Die Kostenschätzung liegt bei 236 TEuro, im Investitionsplan 2020 sind dafür nur 90 TEuro eingestellt. Nur noch bis Ende September ist es möglich, diese Maßnahme bei Leader zur Förderung anzumelden, der Zuschuss würde bei 80 % liegen. Die gesicherte Finanzierung für das Gesamtvorhaben muss jedoch nachgewiesen werden.

Die Verwaltung schlug deshalb vor, die Finanzierung dieser überplanmäßigen Ausgabe wie folgt abzusichern:

	Kostenschätzung	Förderung	Eigenmittel
Ausgaben	236,0 TEuro	188,8 TEuro	47,2 TEuro
Plan 2020	90,0 TEuro	72,0 TEuro	18,0 TEuro
Überplanmäßig	146,0 TEuro	116,8 TEuro	29,2 TEuro

Die fehlenden Eigenmittel in Höhe von 29,2 TEuro können 2020 aus der Maßnahme Bankette 54100000/99540004 umgewidmet werden.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beschloss der Stadtrat, der Firma Thoma Wiss mit einem Angebotspreis in Höhe von 427.249,08 Euro, zur Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges (HLF20), den Zuschlag zu erteilen. Grundlage für die Ersatzbeschaffung ist der Brandschutzbedarfsplan der Stadt Wilsdruff. Für die fahrzeugtechnische Ausstattung ist für die Ortswehr Wilsdruff in der Soll-Ausrüstung die Ersatzbeschaffung eines HLF20 vorgesehen. Das im Bestand befindliche LF16 ist ein Vorführfahrzeug Baujahr 1997. Dieses war vorwiegend überörtlich auf der Autobahn im Einsatz. Das Bestandsfahrzeug wird in einem Ringtausch in die Ortswehr Mohorn umgesetzt. Das LF 8 von Mohorn (Baujahr 1995) wechselt nach Herzogswalde, das TSF-W von Herzogswalde (Baujahr 2001) nach Braunsdorf. Der dort im Einsatz befindliche Robur aus dem Jahr 1984 wird außer Dienst gestellt.



Aufgrund dessen, dass die Beschaffung im Rahmen einer Sammelbeschaffung auf Grundlage eines einheitlichen Leistungsverzeichnisses gemeinsam mit den Städten Augustusburg und Mockrehna durchgeführt worden ist, konnte die um 20 % höhere Festbetragsförderung generiert werden.

Für die Beschaffung des Fahrzeuges sind im Haushalt der Stadt Wilsdruff Gesamtausgaben in Höhe von 480.000 Euro geplant. Der Fördermittelbescheid des Landkreises über 306.000 Euro liegt vor. Die Finanzierung ist gesichert.

Die Leistungen wurden öffentlich über die Vergabeplattform eVergabe, Vergabe24 und im Ausschreibungsblatt ausgeschrieben. Daraufhin haben 11 Unternehmen die Unterlagen abgefordert. Die Submission fand am 9. September 2019 statt. Zu diesem Zeitpunkt lagen 4 Angebote vor. Die Preisspanne der Bieter liegt für alle 4 Fahrzeuge zwischen 1.605.020,60 Euro und 1.755.472,82 Euro. Der Preis des wirtschaftlichsten Angebotes von Bieter 3 liegt mit 401.255,15 Euro nur 0,31 % über dem Schätzpreis von 400.000 Euro und wird als marktgerecht und angemessen bewertet. Das Angebot entsprach den gestellten inhaltlichen und technischen Anforderungen des Leistungsverzeichnisses. Es erfüllt – nach Prüfung durch den Stadtwehrleiter, den Stellvertreter Technik und den Ortswehrleitern – die vorgegebenen Parameter. Das Angebot wurde als wirtschaftlich bewertet. Die Lieferung ist bei jetziger Beauftragung für den 31. Dezember 2020 geplant.

Nach Beschluss der seit der letzten Sitzung des Stadtrates eingegangenen Spenden und allgemeinen Informationen schloss Bürgermeister Ralf Rother die Sitzung.

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG. **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463-102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de. • **Fotos:** D. Vogt, Foto-Kahle, FFW, Stadtverwaltung | **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. | **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 01.11. und Redaktionsschluss ist am 21.10. (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Bericht aus dem Technischen Ausschuss vom 19.09.2019

Bauanträge aus Wilsdruff

Es lagen folgende Bauanträge aus Wilsdruff vor:

- Antrag auf Baugenehmigung:
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit drei Wohnungen
Friedhofstraße 10
- Antrag auf Baugenehmigung:
Neubau eines Einfamilienhauses
Meißner Straße (28 a)
- 2. Nachtrag zur Baugenehmigung:
Neubau Logistikzentrum ALDI – Nutzungsänderung eines Teiles des Lagers durch Einbau von Nebenräumen (Umkleide- und Waschraum)
Hühndorfer Höhe 4

Bauanträge aus den Ortschaften

Es lagen folgende Bauanträge aus den Ortschaften vor:

- Antrag auf Baugenehmigung:
Um- und Anbau einer vorhandenen Doppelhaushälfte
Grumbach, August-Bebel-Straße 18
- Antrag auf Baugenehmigung:
Anbau von Balkonen, Änderung der Grundrisse, Einbau eines Aufzugs, Ausbau des Dachgeschosses zu Wohnzwecken, Errichtung von Stellplätzen
Herzogswalde, Hauptstraße 30
- Antrag auf Baugenehmigung:
Neubau eines Doppel-Carports
Oberhermsdorf, Hauptstraße 17
- Antrag auf Tektur der Baugenehmigung:
Errichtung Seniorenwohnanlage „Neue Ortsmitte“ – Verkleinerung Kubatur Ebene – 1, Reduzierung Stellplatznachweis
Kesselsdorf, Am Markt 5 – 9
- Antrag auf (isolierte) Befreiung:
Errichtung Terrassenüberdachung – Überschreitung der Baugrenze
Kesselsdorf, Oscar-Fichtner-Straße 30
- Antrag auf (isolierte) Befreiung:
Errichtung einer Treppe und eines Sichtschutzzaunes auf einer privaten Grünfläche (PG)
Kesselsdorf, Am Kappelsberg 13
- Antrag auf Baugenehmigung:
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Unterkellerung sowie einer Doppelgarage mit Abstellraum
Grund, Obergrund 14 a

Der Technische Ausschuss stimmte den Bauvorhaben zu. Jeweils einem Bauvorhaben aus Kesselsdorf und Mohorn wurde vorbehaltlich der Zustimmung der Ortschaftsräte zugestimmt. Diese beraten in ihrer nächsten Sitzung darüber. Bei allen anderen Bauvorhaben lagen die Zustimmungen der Ortschaftsräte vor.

Vergabe von Bauleistungen

- Gymnasium in Wilsdruff – Möblierung Flure (Los 374)-
Auftrag: Tischlerei Mütze, Kamenz
- Umbau Kita Sonnenschein, Haus 2, Landbergweg 14 – Trockenbauarbeiten (Los 9)-
Auftrag: Aktroda GmbH, Frankenberg

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung einer Eintragung in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Wilsdruff

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff hat in seiner Sitzung am 27. Juni 2019 die Eintragung der Straßen „Wacholderweg“, „Weidenweg“ und „Ringstraße“ in der Gemarkung Wilsdruff in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Wilsdruff beschlossen. Die Straßen werden als Ortsstraßen gewidmet. Die Eintragung erfolgt ohne Widmungsbeschränkungen. Rechtsgrundlage für die Eintragung in das Straßenbestandsverzeichnis ist § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG).

Die Auslegung des Bestandsverzeichnisses für diese Straßenklasse erfolgt gemäß § 54 Abs. 2 SächsStrG im Zeitraum vom 30. Oktober 2019 bis 29. April 2020 in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, Zimmer 33.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20 in 01723 Wilsdruff Widerspruch eingelegt werden.

Kostenfreie polizeiliche Beratung in Wilsdruff zum Tag des Einbruchschutzes

Ein Einbruch in den eigenen vier Wänden bedeutet für viele Menschen einen großen Schock. Dabei machen den Betroffenen die Verletzung der Privatsphäre und das verloren gegangene Sicherheitsgefühl häufig mehr zu schaffen, als der materielle Schaden. Die Erfahrung der Polizei zeigt: Sie können sich schützen! Über ein Drittel der Einbrüche bleiben im Versuch stecken, nicht zuletzt wegen sicherungstechnischer Einrichtungen. Aber auch durch richtiges Verhalten und durch aufmerksame Nachbarn werden Einbrüche verhindert.

Am Donnerstag, **24. Oktober 2019**, berät die Polizeiliche Beratungsstelle Dresden interessierte Bürgerinnen und Bürger kostenfrei zum Thema „Einbruchschutz“. Von 09:00 bis 15:00 Uhr befindet sich das Polizeiliche Präventionsmobil im Bereich des Wochenmarktes Wilsdruff (Marktplatz).

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

▲ 1 **Sicherheitsschlüssel** vom 16.04.2019 in Wilsdruff ▲ 1 **Sicherheitsschlüssel** vom 14.05.2019 in Wilsdruff ▲ 1 **Fahrrad** vom 23.04.2019 in Kesselsdorf ▲ 1 **Fahrrad** vom 03.05.2019 in Kesselsdorf ▲ 1 **Fahrrad** vom 27.05.2019 in Braunsdorf ▲ 3 **Sicherheitsschlüssel** vom 26.03.2019 in Grumbach ▲ 2 **Fahrräder** vom 08.04.2019 ▲ **Werkzeugtasche, Bekleidung, Winkelschleifer, Motorsäge** vom 27.05.2019 in Kesselsdorf ▲ **Fahrradtasche** mit Zubehör, Radio, Batterieladegerät für E-Bike vom 27.05.2019 in Kesselsdorf ▲ **Fahrzeugschlüssel** vom 29.06.2019 in Wilsdruff ▲ **Handy** Apple vom 24.08.2019 in Wilsdruff ▲ **Handy** Huawei vom 09.09.2019 in Limbach ▲ 1 **Fahrrad** vom 10.09.2019 in Kesselsdorf

Onlineabfrage über: <http://www.wilsdruff.de>

Verkehrseinschränkungen

Kleinopitz – Auf dem Quäneweg und auf der Saalhausener Straße kommt es durch die Erschließung von Breitband, Gas und Strom bis voraussichtlich 21. Oktober 2019 zu Einschränkungen und Vollsperrungsmaßnahmen.

Oberhermsdorf – Vom Kreisverkehr Kesselsdorfer Straße bis Ortsgrenze Freital kommt es bis voraussichtlich 26. Oktober 2019 wegen

der Verlegung von Fernmelde- und Gasleitungen zu einer Vollsperrung.

Mohorn – Bis voraussichtlich 20. Oktober 2019 kommt es zu einer Vollsperrung an der Alten Silberstraße. Grund hier ist die Neuverlegung der Trinkwasserleitung.

Breitband – Im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau kann es in der jeweiligen Ortslage

zu Beeinträchtigungen kommen. Bitte beachten Sie die jeweiligen Beschilderungen. Bei konkreten Maßnahmen informieren wir hier gesondert.

Allgemein – Während der angezeigten Bauarbeiten sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen.

Veröffentlichungen Dritter

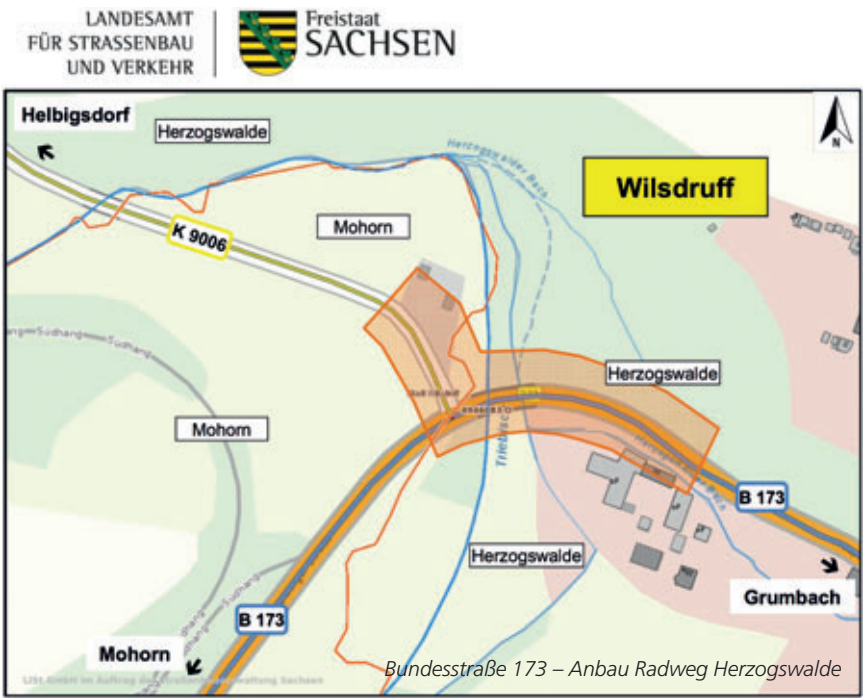
Bekanntmachung – B 173 Anbau eines Radweges in Herzogswalde, hier: Vorarbeiten auf Grundstücken - Vermessungsleistungen -

Der Freistaat Sachsen, vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen, plant den Anbau eines Radweges an der B 173 in Herzogswalde. Der Bauanfang wird der Anschluss an dem bereits vorhandenen straßenbegleitenden Weg sein. Der Radweg soll bis nach Einmündung der Kreisstraße K 9006 unter Einbeziehung des Buswendeplatzes geführt werden.

Als Voraussetzung für die zu erstellende Planung werden planungsbegleitende Vermessungen auf Flurstücken der Gemarkung Herzogswalde und der Gemarkung Mohorn in der Zeit

vom 21. Oktober 2019 bis 31. März 2020, frühestens 14 Tage nach Bekanntmachung,

- erforderlich. Folgende Flurstücke sind betroffen:
- Gemarkung Herzogswalde
1/3, 1/6, 1/7, 189/4, 189/6, 194/1, 717/41,
 - Gemarkung Mohorn
285, 285/1, 285/2, 1470/2, 1470/4, 1470/7



Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Bundesfernstraßengesetz (FStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, sie zu dulden (§ 16 a FStrG). Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden. Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. Sollte eine Einigung über die Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Sachsen auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Entsprechend § 27 a Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) ist die Bekanntmachung (mit Anlage) im Internet auf der Seite: <http://www.lasuv.sachsen.de> unter dem Punkt „Bekanntmachung“ veröffentlicht.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen, Heinrich-Heine-Straße 23 c, 01662 Meißen, eingelegt werden. Der Widerspruch kann auch schriftlich oder zur Niederschrift beim:

- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Zentrale Stauffenbergallee 24, 01099 Dresden
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau, Sitz Chemnitz
Hans-Link-Straße 4, 09131 Chemnitz
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Bautzen
Käthe-Kollwitz-Straße 19, 02625 Bautzen
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Leipzig
Maximilianallee 3, 04129 Leipzig
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen
Weststraße 73, 08523 Plauen

eingelegt werden.

In Vertretung des Niederlassungsleiters

Heinz-Peter Jaitner
Abteilungsleiter Zentraler Servicebereich

Anlage: Übersichtslageplan

Veröffentlichungen Dritter

Engagement im Verein attraktiver machen

Am **24. Oktober 2019** findet im Jugendhaus HANNO, Hohe Straße 1 in Pirna, das 3. Jugendleiter-Forum zum Thema „Engagementförderung im Verein“ statt. Jugendleiter, Trainer, Vereinsfunktionäre und alle weiteren Interessierten sind herzlich eingeladen, an dieser kostenfreien Fortbildung teilzunehmen. Sie beginnt 19:00 Uhr. Bei dem rund zweistündigen Forum können die Teilnehmer erfahren, wie man den Einsatz im und für den Verein attraktiver machen kann. Thomas Buchmann von der Sportjugend Sachsen wird bei dem Treffen über mögliche Beteiligungsformate, Motivationen für ehrenamtliches Engagement sowie Konzepte zur Engagementaktivierung sprechen. Auch für individuelle Fragen wird dann noch genügend Zeit zur Verfügung stehen. Die Teilnahme an dem Forum im Jugendhaus HANNO, Hohe Straße 1 in Pirna, ist kostenfrei. Außerdem stehen Getränke und Abendsnacks zur Verfügung. Alle weiteren Informationen dazu sowie die Ausschreibung und das Anmeldeformular ist online zu finden unter www.ksb-sportjugend.net/aktionen/jugendleiterforum

Stephan Klingbeil, Medienbeauftragter
Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Energieberatung in Grumbach

An jedem 2. Donnerstag des Monats findet von 16:00 bis 19:00 Uhr im ehemaligen Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, eine stationäre Beratung zu Möglichkeiten des Energiesparens und der Energieeffizienz für Mieter, Hauseigentümer und Bauherren statt. Dabei werden Fragen zum baulichen Wärmeschutz, zur Anlagentechnik, zur Schimmelpilzvermeidung, zur Heizkostenabrechnung u. a. beantwortet. Alternativ wird im Rahmen einer Ortsbesichtigung ein Gebäude-Check zur Bewertung der Gebäudehülle und Heiztechnik mit Handlungsempfehlungen vorhandener Energieeinsparpotentiale angeboten. Die stationäre Beratung der Verbraucherzentrale ist kostenlos, anbieterunabhängig und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Terminanmeldung: Tel. 0173 4091961 oder 0800 809802400 (kostenfrei)

h.project, Architektur- & Bauplanungsbüro, Dipl.-Ing. Stefan Hanns, Architekt, Gutachter, Energieberater, Tel.: 035204 5320, Mobil: 0173 4091961, E-Mail: h.project@web.de

Seminare zum Schnitt von Obstgehölzen

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. lädt alle Interessierten Streuobstwiesenbesitzer und –bewirtschafter zu Seminaren zum fachgerechten Schnitt von Obstgehölzen ein. Die Vermittlung fachlicher Kenntnisse in Theorie und Praxis zum richtigen Erhaltungsschnitt, aber auch das Wissen über die verschiedenen Lebensräume in den Streuobstwiesen sind wichtige Inhalte dieser Veranstaltungen.

Jeder der erfahren möchte was man unter einem Erziehungs-, Pflege- oder Verjüngungsschnitt versteht und diesen fachgerecht durchführt, ist zu den kostenfreien Seminarveranstaltungen herzlich eingeladen. Im theoretischen Teil vermittelt Holger Weiner von der Servicestelle Streuobst, Grundkenntnisse zu Wuchsformen von Obstgehölzen, erläutert Gesetzmäßigkeiten des Gehölzschnittes und gibt Tipps zur schonenden Pflege überalterter Obstbestände.

Die Seminare beinhalten einen theoretischen und einen praktischen Teil und finden jeweils im Zeitraum von 09:00 bis ca. 15:30 Uhr an folgenden Orten statt:

5. November 2019

Lindenhof Ulberndorf, Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde

16. November 2019

Naturhof Jacob Dittersdorf, Obere Hauptstraße 114, 01768 Glashütte

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, E-Mail: mueller@lpv-osterzgebirge.de oder Telefon-Nr. 03504 629661 beim Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Alte Straße 13 in 01744 Dippoldiswalde. Weitere Informationen unter www.obst-wiesen-schaetze.de oder www.lpv-osterzgebirge.de

Katrin Müller
Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Heute und auch in Zukunft steht beim Pflegedienst der Mensch im Mittelpunkt.

Ambulanter
PflegeDienst GmbH
ritzke & onath

Telefon: 03 52 04 · 79 10 80 (24 h Sicherstellung)

Fax: 035204 · 79 10 81

Gesellschafter Uschi Pritzke & Kristina Donath

Nossener Straße 18 | 01723 Wilsdruff

www.pflegedienst-wilsdruff.de

Unsere Leistungen für Sie:

- häusliche Krankenpflege • Erbringung der Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Hauswirtschaftliche Dienstleistungen • Essen auf Rädern • Hausnotruf
- individuelle Serviceleistungen • kostenlose Beratung rund um das Thema Pflege

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Mohorn

Zu Besuch beim Bäcker

Am 24. September 2019 fuhr die Klasse 3b der Grundschule Mohorn mit Frau Simon zur Besichtigung in die Bäckerei „Unser Bäcker in Klipphausen“. Los ging es früh mit dem Bus nach Klipphausen, wo schon Frau Losinski auf uns wartete, die uns bei dem Rundgang begleitete. Herr Endig von „Unser Bäcker“ begrüßte uns sehr herzlich, wie auch die anderen Mitarbeiter. Uns wurde die Bäckerei gezeigt und viele Abläufe erklärt. Spannend war den Holzofen und die Entstehung der Brötchen zu sehen. Der Ablauf von der Bestellung bis zur Auslieferung an die Filialen wurde uns gezeigt. Wir durften Goldkeimlinge und Kekse probieren, an der Kasse unsere erste Rechnung eingeben und sogar den ersten Stollenteig haben wir gesehen. Da die Rückfahrt von den Buszeiten ungünstig für uns war, holte uns Herr Ullrich mit 3 größeren Autos ab. Vielen Dank an „Unser Bäcker“ und Herrn Endig für die Besichtigung. Und auch danke an Frau Losinski und Herrn Ullrich für die Unterstützung, damit es ein toller Ausflug wurde.

Klara Ullrich, Klasse 3b



Grundschule Wilsdruff

Exkursion zur Kartoffelsortieranlage

Am Dienstag, 24. September 2019, wanderte unsere Klasse nach Grumbach zur Kartoffelsortieranlage. Zuerst fragte uns Herr Klaus, was wir über die Kartoffel wissen. Anschließend gingen wir zum Kartoffelsortierband. Dort wurden Steine oder kleine und unförmige Kartoffeln aussortiert. Später lasen noch einmal vier Frauen Kartoffeln mit grünen Stellen vom Band herunter. Dann besichtigten wir die Lagerhalle, wo riesige Berge von Kartoffeln aufbewahrt werden. Wir durften uns jeder eine aussuchen. In einem anderen Haus wurden die Kartoffeln in Säcke verpackt. Im Hofladen werden sie verkauft. Am Ende unserer Exkursion gab es ein Erinnerungsfoto unserer Klasse mit unseren Kartoffeln. Wir danken Herrn Klaus für diese interessante Führung.

Hannah, Helen, Louis/Klasse 3c



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ Herzogswalde

Feiern geht immer, auch bei Regenwetter

Am Nachmittag des 5. Oktober 2019 fand das Kinderprogramm im Rahmen des diesjährigen Bockbierfestes der Herzogswalder Feuerwehr statt. Der Wetterbericht verhiess seit Tagen nichts Gutes. Das typische Feierwetter der Landbergwichtel war angesagt und so kam es auch. Es regnete und regnete. Dennoch durften wir zahlreiche kleine und große Besucher im warmen Festzelt begrüßen. Allerlei Aktivitäten, wie Bastel- und Malangebote, Kinderschminken, dem Glücksrad der Volksbank Dresden-Bautzen eG und auf dem Parkplatz Wasserspritzspiele mit der Jugendfeuerwehr Mohorn ließen keine Langeweile aufkommen. Bei Kaffee und Kuchen verfolgten alle Besucher gespannt das Programm von Meister Klecks

und Spaßimir und auf dem Wichtelflohmarkt konnte das eine oder andere Schnäppchen gemacht werden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns so fleißig unterstützt haben: An erster Stelle bei der Feuerwehr Herzogswalde, bei der Jugendfeuerwehr Mohorn, bei Frau Gierend und Frau Hermann von der Wilsdruffer Filiale der Volksbank Dresden-Bautzen eG, bei Frau Schuster, Frau Genzen und Vanessa Stirl, dem Ortschaftsrat und nicht zuletzt bei unserem Elternrat und allen Eltern, die uns in den Vorbereitungen und bei der Durchführung so fleißig unterstützt haben.

Das Team der Kinderkrippe Landbergwichtel



Kindertagesstätte „Am Heidelberg“ Mohorn

Hurra, Hurra, der Herbst ist da



Wir Kinder von der Kindertagesstätte „Am Heidelberg“ in Mohorn haben den Herbst begrüßt. Unsere mitgebrachten Erntedankgaben brachten wir in die Kirche Mohorn. Frau Vödisch erzählte uns eine Geschichte von den Tieren, die

auch gelernt haben zu teilen. An dem darauffolgenden Tag gab es leckere selbstgekochte Kartoffelsuppe. Wir durften alle beim Vorbereiten helfen. Ein großes Dankeschön an unsere zwei Küchenfeen.

Bei Spaziergängen, Bastelarbeiten und beim Spielen auf dem Heidelberg erlebten wir den Herbst von seiner bunten Seite. Auch ein großes Dankeschön an die fleißigen Männer, die eine Ecke vom Heidelberg so schön ge-

staltet haben. Auch wenn die Kinder noch nicht verstehen, was Geologie bedeutet – sie haben viel Spaß beim Spielen.

Die Sonnenkäfer und das Team vom Heidelberg



Die Feuerwehr berichtet

Kaputt, aber nicht wertlos – Schrottsammlung der Jugendfeuerwehr Wilsdruff

Am 28. September 2019 fand die alljährliche Schrottsammlung der Jugendfeuerwehr Wilsdruff statt. Bereits früh am Morgen machten sich die jugendlichen Feuerwehrleute mit der Unterstützung vieler aktiver Kameraden auf, um im gesamten Stadtgebiet den Schrott der Wilsdruffer einzusammeln. Mit vereinten Kräften konnten wir so mehrere Tonnen Mischschrott, Edel- sowie Buntmetalle zusammentragen und diese anschließend fachgerecht trennen. Dabei fanden die jungen Kameraden etliche alte Schätze und lernten viel Interessantes über Metalle, deren Verwendung und die Einteilung in verschiedene Arten. Aus alten Dingen Geld machen und dabei noch Gutes tun – das motivierte die Jugendlichen zusätzlich und machte den Tag wieder einmal zu einem besonderen Erlebnis. Der Erlös der letztjährigen Schrottsammlung kam der Jugendkasse für gemeinsame Aktivitäten sowie neue Bekleidung zugute.

Wir bedanken uns bei den Bürgern der Stadt Wilsdruff, dem Bauhof Wilsdruff, dem Metallbau Hanschmann, wie auch dem Autoservice Tamme für



Eröffnungssappell am Morgen

die tatkräftige Unterstützung und freuen uns darauf, mit dem erzielten Gewinn neue spannende Projekte unserer Jugendfeuerwehr umsetzen zu können.

Franz Schneider
Jugendwart der Ortswehr Wilsdruff



Sammelstelle am Bauhof in Wilsdruff

Maschinisten aus Mohorn trainieren Wasserförderung



Wasserförderung mit der Heckpumpe des Löschfahrzeugs

muss mit den verfügbaren Informationen an den Manometern der Pumpe die Lage richtig einschätzen. Dieses Mal wurden Extremfälle simuliert: Wie macht sich ein geplatzter Schlauch auf den Manometern der Pumpe bemerkbar? Wie reagiert das Aggregat, wenn plötzlich nur noch Luft statt Wasser angesaugt wird?

Team Öffentlichkeitsarbeit

Am Samstagvormittag, 21. September, trafen sich die Maschinisten der Ortswehr Mohorn/Grund für die jährliche Sicherheitsbelehrung und eine praktische Übung zur Wasserförderung. Zu den Aufgaben des Maschinisten gehört nicht nur das Fahren des Löschfahrzeugs zur Einsatzstelle, sondern auch die Bedienung aller eingebauten und verladenen Aggregate. Da der Ernstfall glücklicherweise nur selten auftritt, müssen die Kameraden ihre Kenntnisse durch regelmäßige Übung behalten. Den Schwerpunkt bildete dieses Mal die Wasserförderung. Im Regelfall kann der Maschinist die Schlauchleitung bis zum Strahlrohr nicht komplett überblicken. Er



Übung mit bewährter Technik aus DDR-Produktion

Die Feuerwehr berichtet

Großeinsatz in Kesselsdorfer Tiefgarage

Am Mittwochabend, 2. Oktober, kam es in der Tiefgarage eines Kesselsdorfer Autohauses zu einer Verpuffung, die einen Brand auslöste. Zwei Mitarbeiter wurden vermisst. Für die Freiwillige Feuerwehr Wilsdruff bedeutet dieses Szenario Großeinsatz. Bei den Ortswehren Braundorf, Grumbach, Kaufbach, Kesselsdorf, Mohorn und Wilsdruff heulten die Sirenen und die Pager der Kameraden piepten. Die Ortswehr Kleinopitz wurde wenig später nachalarmiert. Insgesamt waren ca. 60 Frauen und Männer der Feuerwehr vor Ort. Die Kameraden, die den Löschangriff vornahmen, stellten schnell fest, dass es sich nur um Rauch einer Nebelmaschine handelt. Es war nur eine Übung – kurz Durchatmen. Den Einsatzauftrag galt es dennoch, mit allen Mitteln abzuarbeiten. Zunächst wurde der Brandherd bekämpft. Es musste die Nebelmaschine gefunden und abgeschaltet werden. Die vermissten Personen stellten sich als Statisten und Puppen heraus, die schnellstmöglich gerettet und den Sanitätern übergeben werden mussten. Bei einem echten Brand wären die Rauchgase hoch-

giftig und die Überlebenschancen sehr gering. Alle vermissten Personen wurden in kurzer Zeit gefunden und patientengerecht in Sicherheit gebracht. Manche Dinge müssen in den Ausbildungsdiensten der Ortswehren im Nachgang ausgewertet werden. Letztlich sind Übungen dazu da, Defizite zu identifizieren und durch Training zu beseitigen.



Innenangriff beim Aufsuchen von Personen

Team Öffentlichkeitsarbeit



Gefundene Personen werden an weitere Trupps übergeben



Verletzensammelstation

Wissenswertes



Spielansetzungen

SG Motor Wilsdruff

- Fußball -





WILSDRUFFER
PARK - STADION

8. Spieltag Kreisliga A
19.10.19, 13:00 Uhr: SG Motor Wilsdruff II – SV Wacker Mohorn 1.

10. Spieltag Sachsenliga
02.11.19, 14:00 Uhr: SG Motor Wilsdruff – VfL Pirna-Copitz 07

10. Spieltag Kreisliga A
02.11.19, 12:00 Uhr: SG Motor Wilsdruff II – 1. FC Pirna 2.

Wissenswertes

111 Jahre Rassekaninchenzüchterverein Wilsdruff e. V.

Einladung zur 85. Ausstellung der Rassekaninchenschau des Vereins S 541 Wilsdruff e.V.

Wir und unsere Helfer des Vereins der Kaninchenzüchter S 541 Wilsdruff e. V. laden alle Neugierigen, Interessierte und Kinder zu unserer Kaninchenschau am **2. und 3. November** recht herzlich ein. Wir führen, wie die vergangenen Jahre, wieder eine kreisoffene Rassekaninchenausstellung in der Futtermittelverkaufshalle der AGRAR GmbH Grumbach, Wilsdruffer Straße 10, durch, welche uns dankenswerterweise die Halle, wie jedes Jahr, zur Verfügung stellt. Beachtenswert ist es, mit welchem Engagement die Mitglieder unseres Vereins und anderer Vereine die Arbeit öffentlich machen. Bei Fragen rund um die Kaninchenzucht können unsere Mitglieder diese gern beantworten.

Wir erwarten ca. 300 Tiere, vom Deutschen Riesen bis zu den Farbenzwergen, von mehr als 50 Züchtern. Die Kaninchen werden von den Preisrichtern nach diversen Züchterkriterien, wie Größe, Gewicht, Fellfarbe und teilweise der Ohrenlänge bewertet. Ausgezeichnet werden die besten Zuchtgruppen mit dem „Wilsdruffer Meister“. Weitere Kreisverbandsehrenpreise sowie Pokale, Urkunden und Sachpreise werden über die gesamte Schau vergeben werden.

In vollem Gange sind jetzt die letzten Vorbereitungen für die Schau und wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen. Außerdem gibt es einen Tier- und Futtermittelverkauf und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Unsere Schau ist geöffnet:

Am **Samstag, 2. November 2019**, von 09:00 bis 18:00 Uhr und am **Sonntag, 3. November 2019**, von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

Besucher sind herzlich willkommen!

Der Vorstand



47. Ausstellung exotischer Vögel und Reptilien in Wilsdruff



Es ist wieder soweit, der Verein „Ziergeflügel und Exoten Wilsdruff und Umgebung e. V.“ lädt Liebhaber exotischer Vögel und Reptilien zur 47. Ausstellung in die Festhalle nach Wilsdruff ein. Es wird auch dieses Jahr eine Vielzahl außergewöhnlicher Tiere zu sehen sein. Die Besucher erwartet, neben den Ausstellungsvögeln, eine große Vogelbörse, eine Reptilienschau und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Gäste können wieder die beste Voliere und die beste Vitrine bestimmen. Nutzen Sie die Gelegenheit, eine einmalige Schau ausgewählter Exemplare der Tierwelt anzuschauen. Die Mitglieder des Vereins stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Öffnungszeiten

Samstag, 19.10.2019, 09:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag, 20.10.2019, 09:00 bis 17:00 Uhr

Christian Coun
Vorstand



Miele CENTER | MAI

MAI & SÖHNE

Den Veranstaltungsplan
finden Sie unter
www.mai-und-soehne.de

Miele
CENTER
MAI

... wir freuen uns auf Sie!

Kaufbacher Ring 5 | 01723 Kesselsdorf | Königsbrücker Str. 51 | 01099 Dresden
Tel. 035204-39389-0 | Tel. 0351-56366-0
Info@mai-und-soehne.de | www.mai-und-soehne.de

INNUNGSFACHBETRIEB



DACHDECKERMEISTER

Steffen Noack

Inhaber DDM Lars Weber e.K.
Mobil: 0172 3605262

Horkenstraße 31 • 01728 Bannewitz
Tel. 0351 - 40 30 244 • Fax 0351 - 40 19 690
info@dachdeckerei-noack.de • www.dachdeckerei-noack.de

Ihr Partner für Neubau, Rekonstruktion und Sanierung

Wissenswertes

40 Jahre Karnevalsclub Wilsdruff

Bald ist es wieder soweit. Der 11.11. und damit der Beginn der 5. Jahreszeit rücken immer näher. Wir sind schon voller Vorfreude, wir planen, proben, schreiben was das Zeug hält, denn diese Saison ist etwas ganz besonderes für uns. Wir dürfen dieses Jahr zum vierzigsten Mal den Fasching in unserem schönen Wilsdruff vertreten.

40 Jahre Fasching, 40 Jahre Wilsdruff Helau, 40 Jahre Verein



40 Jahre mit Höhen und Tiefen, viele Freundschaften, die wunderbarsten Gäste, viel Konfetti, abwechslungsreiche Programme und Tänze, engagierte Mitglieder und sehr viel Spaß. Wir hoffen sehr, dass die nächsten 40 Jahre so

spannend und aufregend bleiben, unsere Gäste weiterhin gerne und zahlreich mit uns diese wunderbare Tradition feiern und diese Auszeit vom Alltag genießen.

Wir danken allen, die die letzten 40 Jahre möglich gemacht haben von Herzen und hoffen euch auch zu unserem besonderem Jubiläum begrüßen zu dürfen. Unser November-Programm steht und wird fleißig geprobt, während wir für das Programm im Februar noch eifrig die Köpfe zusammenstecken. Beides solltet ihr nicht verpassen. Die Karten dafür bekommt ihr wie gewohnt in der Bücherstube Wilsdruff (Vorverkauf startete am 7. Oktober 2019) oder direkt bei uns an der Abendkasse. Es grüßt euch eurer Karnevalsclub Wilsdruff mit einem kräftigen Wilsdruff Helau.

Karnevalsclub Wilsdruff

40 JAHRE KARNEVALSCLUB WILSDRUFF LÄDT EIN ZUM:

Oktoberfest
Wiesenstimmung am **09.11.2019**
mit DJ Attila
19 Uhr in der Festhalle

FASCHINGS-AUFTAKT!!!
„Im Mittelalter war's durchgeknallter!!“
16.11.2019
19 UHR IN DER FESTHALLE MIT DJ BERND

KARTEN-VORVERKAUF AB 07.10.19 IN DER BÜCHERSTUBE WILSDRUFF

IN DER FESTHALLE "SCHIENE"
FREIBERGER STRASSE 56, 01723 WILSDRUFF

FLYERALARM

Stiftung Leben und Arbeit

Semiszenische Aufführung „In Gottes eigenem Land“

Am 31. Oktober 2019 findet im Rittergut, in unserer neuen Kulturscheune, die Semiszenische Aufführung „In Gottes eigenem Land“ statt. Schauen Sie doch vorbei! Karten gibt es auf <http://www.landesbuehnen-sachsen.de/>

In Gottes eigenem Land – Semiszenische Aufführung – ein Schauspiel von Olaf Hörbe nach dem gleichnamigen historischen Roman von Eberhard Görner – Uraufführung. Im Auftrag der Franckeschen Stiftungen Halle geht der lutherische Theologe Heinrich Melchior Mühlberg im Jahr 1742 nach Pennsylvania, um die dort ansässigen deutschen Gemeinden zu betreuen. Nach seiner Ankunft in Philadelphia beginnt er mit dem Aufbau einer institutionalisierten lutherischen Kirche. Doch seine Mission durchzusetzen, ist schwerer als gedacht. Machtkämpfe zwischen unterschiedlichen religiösen Sekten, persönliche Entbehrungen, Kriege, die wechselvolle Beziehung zu dem Delaware-Häuptling „Fliegender Pfeil“,

aber auch die große Liebe zu seiner Frau, die ihm eine starke Partnerin ist, bestimmen sein Leben. Überzeugt von der Vision einer toleranten, friedlichen Gesellschaft beteiligt er sich maßgeblich an der Gründung der neuen amerikanischen Demokratie.



„Bejubelte Uraufführung“ DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN
(Das Projekt wurde im Rahmen des Förderprogramms Reformationsjubiläum 2017 von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages unterstützt.)

Björn Häusermann

Anzeige(n)

Anzeigen von privat für privat

PRIVATE KLEINANZEIGEN

AUS DER REGION

Ihre private Anzeige ab 25 Euro

Dickes Dankeschön
Für die herzlichen Glückwünsche und die tollen Geschenke bei meinem Geburtstag!
Eury Leon Mustermann

FAMILIE WILLKOMMEN
4-Raum-Wohnung, 102 qm, Balkon, grüne Lage, Park, Bad mit Wanne und Dusche, Stellplatz ab 2019 zu vermieten. Hausier auf Anfrage

Bezugswunsch: Ich oder meine Partnerin suchen zum September ein Haus mit 4-5 Zimmern, ca. 100 qm, in der Nähe von junger Familie.

Großes Dankeschön! Lieben Wünschen und zu meinen

Wissenswertes

Eine Reise durch Elbflorenz

Unsere Singestunde verlegten wir am 26. September 2019 in einen Bus der Firma Kaute. Voller Erwartung fanden wir uns 13:00 Uhr auf dem Marktplatz ein, um nach Dresden zu fahren. Mit dem Lied: „Muss i denn, muss i denn Zum Städtle hinaus“ starteten wir unsere Fahrt. Unser Busfahrer chauffierte uns zunächst in Richtung Gorbitz, dann ging es durch den Bramschtunnel in Richtung Postplatz, wo unsere Gisela Baetz und die Reiseführerin zustiegen. Weiter fuhren wir durchs Stadtzentrum vorbei am Dynamostadion, Hygienemuseum, an der gläsernen Automobilmanufaktur, am großen Garten ins Striesener Villenviertel. Die Reiseführerin wusste in lockerer Art und Weise viel zu erzählen. Wir staunten über die prachtvollen Häuser, die liebevoll restauriert worden waren. Danach ging es in Richtung Schillerplatz, Blaues Wunder, Körnerplatz, zurück zum Käthe-Kollwitz-Ufer. Hier stoppte unser Busfahrer, weil die Reiseführerin zu den drei Schlössern „Schloss Albrechtsberg, Lingner Schloss und Schloss Eckberg“ uns die Geschichte darüber näher bringen wollte. Manches



wussten wir noch, aber eine Auffrischung war es allemal. Weiter ging die Fahrt über die Waldschlößchenbrücke, zur Pfundsmolkerei in der Neustadt. Dort wurde leckerer Käse eingekauft. Die nächsten Stationen waren die Carolabrücke, das Terrassenufer, der Theaterplatz und das Kronentor, wo wir Gisela Baetz und die Reiseleiterin verabschiedeten. Wir bedankten uns bei letzterer für die Einblicke in die Geschichte Dresdens und die Anekdoten dazu. Nun führte unsere Reise auf kürzestem Wege nach Wilsdruff ins Sportcasino. Dort wartete auf uns eine leckere Stärkung mit Kaffee und Kuchen. Mit dem Lied: „Wenn alle Brunnlein fließen“ bedankten wir uns bei den Wirtsleuten und fuhren beschwingt zum Markt und verabschiedeten uns von unserem Fahrer. Wir glauben, dieser Ausflug an diesem sonnigen Nachmittag in unserer Gemeinschaft hat allen gut getan.

Gudrun Mickan



Eine Reise nach Mallorca

Für den 2. Oktober wünschten sich die Wilsdruffer alleinstehenden Frauen schönes Wetter. Aber es kam anders - es hat ausnahmsweise heftig geregnet und gestürmt. Unabhängig davon, kamen zahlreiche Frauen in den Kuntze-Hof voller schöner Erwartungen und gut gelaunt, um gemeinsam mit dem von uns sehr beliebten und geschätzten Reiseleiter, Herrn Weber, Mallorca zu besuchen. Der Raum strahlte in jeder Hinsicht Wärme aus und die in freundlichen Herbstfarben liebevoll gedeckte Tafel lud ein, Platz zu nehmen. Zuerst wurden unsere Jubilare geehrt. Nach Kaffee und Kuchen nahm uns Herr Weber mit auf eine Reise nach Mallorca. Seine Reiserouten führten ihn und seine Frau vom Hotel in Palma aus in verschiedene Regionen der Insel. Mallorca ist eine der spanischen Baleareninseln im Mittelmeer. Sie ist für ihre Badeorte, geschützten Buchten, Kalksteinberge sowie Überreste aus römischer und maurischer Zeit bekannt. Mallorca ist vom typischen Mittelmeerklima geprägt. Mit warmen Sommern und milden Wintern eignet sich die Insel das ganze Jahr über für einen erholsamen Urlaub. Mallorca begeistert die Besucher mit faszinierender Natur und mit mehr als 1500 Tier- und Pflanzenarten. In der

Hauptstadt Palma pulsiert ein lebendiges Nachtleben. Besonders sehenswert der von den Mauren errichtete Königspalast Almudaina und die Kathedrale Santa Maria. Laut und leise, Glanz und Patina, Berge und Meer liegen auf der größten Balearen-Insel ganz nah beieinander. Von Besichtigungen der Sehenswürdigkeiten oder dem Ausflug in die Berge bis zum Besuch des Wochenmarktes und Weinverkostung – wir haben alles kennengelernt.

Die Zeit verging viel zu schnell. Herrn Weber, unserem Reiseführer, ist es gelungen, uns mit seinen Eindrücken von Land, Leuten und Erlebtem auf dieser wunderbaren Reise zu begeistern. Herzlichen Dank dafür und für diesen schönen Nachmittag, den wir mit ihm auf dieser Reise erleben durften. Wir wünschen Herrn Weber noch viele schöne Reiseerlebnisse bei bester Gesundheit. Bis zu unserem nächsten Treff am 2. November wünschen wir Ihnen alles Gute und eine gute Zeit.

Das Leitungsteam der alleinstehenden Frauen



Wissenswertes

Einladung zum 16. Seniorentag im Rittergut Limbach 2019

Wir möchten alle Senioren aus Wilsdruff und den Ortsteilen für **Freitag, 8. November 2019**, zum diesjährigen Seniorentag ins Rittergut Limbach einladen. Mit Kaffee und Kuchen sowie herzerfrischender Musik von den Hutzenbossen aus Marienberg bereiten wir Ihnen einen abwechslungsreichen Nachmittag.

Veranstalter:

Kuntze-Hof-Team und die Stiftung Leben und Arbeit

Programm:

13:30 Uhr Eröffnung, Begrüßung
14:00 Uhr Kaffee und Kuchen
15:00 Uhr musikalische Unterhaltung mit den Hutzenbossen und gemeinsamen Singen

Für Ihre Teilnahme melden Sie sich bitte bei den Seniorenverantwortlichen in Ihren Ortsteilen oder bei Michael Hähnel, Stiftung Leben und Arbeit, Nossener Straße 4, 01723 Wilsdruff, Telefon: 035204 39909-0, Montag bis Freitag, von 08:00 bis 15:00 Uhr an. Wir freuen uns auf Sie.

Michael Hähnel

Stiftung Leben und Arbeit



Stiftung Leben und Arbeit | Nossener Straße 4, 01723 Wilsdruff, Telefon: 035204 39909-0, E-Mail: post@leben-und-arbeit.net • **Betreuung/Schulsozialarbeit:** Telefon: 035204 39909-97, E-Mail: betreuung@leben-und-arbeit.net • **Schüler- und Teenietreff:** Jessica Wuttke/Matthias Weniger, Nossener Straße 4, Telefon: 035204 39909-48 • **Seniorentreff Kuntze-Hof:** Michael Hähnel, Freiburger Straße 5, E-Mail: seniorentreff@leben-und-arbeit.net, Telefon: 035204 39909-0 • **Rittergut:** Matthias Klemm, Am Rittergut 7, 01723 Wilsdruff/Limbach, Telefon: 035204 399808, E-Mail: rittergut@leben-und-arbeit.net

Weihnachtsgeschenke für bedürftige Kinder

„Weihnachten im Schuhkarton®“ macht Liebe mit Händen greifbar



Als Teenie leitete sie eine Gang, verübte Einbrüche, bedrohte Menschen: Heute kümmert sich Viktorija Bortko in ihrer lettischen Heimat darum, dass Kinder Liebe erfahren. Sie ist Teil des ehrenamtlichen Leitungsteams von „Weihnachten im Schuhkarton“ in Lettland. Wie sie, engagieren sich rund um den Globus Zehntausende für die Aktion der christlichen Hilfsorganisation Samaritan's Purse (ehemals Geschenke der Hoffnung) und rufen zum Mitpacken auf. „Die Geschenkkaktion ist viel mehr als der Transport von Geschenkkartons von A nach B“, erklärt Erdmute Martin. „Sie bettet sich ein in ein umfassendes Angebot vielfältiger Unterstützung der Organisation und macht Liebe mit Händen greifbar.“

Auch in Wilsdruff engagieren sich einige ehrenamtlich für die Aktion: Im Rahmen von „Weihnachten im Schuhkarton“ werden Geschenkkartons für bedürftige Kinder gepackt. **Abgabeschluss ist der 15. November.** „In unserer Region gibt es drei Abgabestellen, zu denen man sein Päckchen bringen kann. Nachdem die Kartoninhalte von Freiwilligen überprüft wurden, werden sie in die Empfängerländer gesendet.“ Verteilt werden sie von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen im Rahmen einer Weihnachtsfeier in mehr als 100 Ländern. Sie sind auch nach den Verteilungen für die Kinder da, bieten praktische Unterstützung und laden im Glaubenskurs „Die größte Reise“ dazu ein, mehr über Jesus Christus zu erfahren. Die Geschenkpakete aus dem deutschsprachigen Raum gehen u. a. an Kinder in Bulgarien, Georgien, Lettland, Rumänien oder auch die krisengeschüttelte Ukraine.

Jeder kann mitmachen!

Wer mitmachen möchte, kann entweder einen eigenen Schuhkarton weihnachtlich gestalten oder vorgefertigte Kartons unter www.jetzt-mitpacken.de bestellen. Dann wird das Paket mit neuen Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahren befüllt. Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Packtipps und Hinweise, was nicht eingepackt werden sollte, sind unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org zu finden. Zwar wird die Aktion von vielen Ehrenamtlichen getragen, doch fallen für die Schulung und Betreuung der Freiwilligen im In- und Ausland, die Transporte und eine transparente Berichterstattung auch Kosten an. Samaritan's Purse empfiehlt daher pro beschenktem Kind eine Spende von 10 Euro. „Jede Unterstützung – ob durch die Geschenke oder auch die Geldspenden – ist eine Investition in das Leben von Kindern“, sagt Frau Martin. Ihre Ehrenamtskollegin Bortko aus Lettland freut sich schon jetzt darauf, die Schuhkartons aus dem deutschsprachigen Raum an Kinder in Lettland weiterzugeben.



Abgabestellen

Wilsdruff:

Getränke Quelle, Freiburger Straße 54

Schülertreff, Büro der Stiftung und Familie Martin, Nossener Straße 4

Kesselsdorf:

Bäckerei Müller, Straße des Friedens 13

Über „Weihnachten im Schuhkarton“

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der internationalen Aktion „Operation Christmas Child“ der christlichen Hilfsorganisation Samaritan's Purse. Im vergangenen Jahr wurden weltweit rund 10,6 Millionen Kinder in etwa 100 Ländern erreicht. Der deutschsprachige Verein wird von Sylke Busenbender geleitet, internationaler Präsident ist Franklin Graham.

Neues aus der Bücherei



HALLOWEEN – das kindliche Gruselfest aus Amerika wird immer populärer in Deutschland. Bei uns findet ihr alles rund um das Spektakel an unserem schaurig schönen Aussteller.

Besuchen Sie auch gern unsere Homepage www.bibliothek-wilsdruff.de oder auf Facebook unter Stadtbibliothek Wilsdruff.

Hexen, Monster, Kürbisgeister – Das Buch für Halloween und Gruselfeste (Birgit Neiser)

Dieses Buch liefert viele Spiel- und Spaßideen fürs ganze Jahr. Ob Monsterverkleidung, spukiger Partyschmuck, ob Hexenmarathon oder Frankensteins Pizza – so werden Faschingsfeste oder Geburtstagsfeiern erst richtig gespenstisch schön!

Halloween – Das große Gruselparty-Buch (Jane Bull)

50 fantastische Bastelanleitungen, Kostüm- und Schminktipp, Rezepte und Spielideen garantieren gelungene Gruselpartys zu Halloween ebenso wie im Karneval.



Kirchennachrichten

Besondere Veranstaltungen

Wir laden herzlich zum Konzert für Orgel und Saxophon am **31. Oktober 2019, 17:00 Uhr**, in die St. Nikolaikirche in Wilsdruff ein. Es spielen Lars Dittrich (Saxophon) und Andrea Klose (Orgel) Werke von J. Ch. F. Bach, J. F. Händel, W. A. Mozart u. a. Der Eintritt kostet 8,00 Euro, Kinder bis 14 Jahre sind frei.

Am Sonntag, **20. Oktober 2019, 17:00 Uhr**, findet in der Kirche Mohorn ein Konzert der Vokalgruppe VIP statt. Ein Ensemble ehemaliger Mitglieder des Dresdner Kreuzchores und des Thomanerchores Leipzig singen Vokalmusik aus Großbritannien. Der Eintritt ist frei, um Kollekte wird gebeten.



Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Grumbach		
20.10.	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zur Kirchweih (K)
Kesselsdorf		
27.10.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis (K)
Limbach		
27.10.	16:00 Uhr	Festgottesdienst mit Orgelweihe
Wilsdruff		
22.10.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der K&S Seniorenresidenz
27.10.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
29.10.	10:15 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof
(K) = Kindergottesdienst		
Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-wilsdruff.de		

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

20.10.	10:00 Uhr	Herzogswalde
27.10.	08:30 Uhr	Mohorn
	10:00 Uhr	Helbigsdorf Kirchweihfest mit Abendmahl
31.10.	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst in Freital-Deuben
03.11.	10:00 Uhr	Blankenstein Kirchweihfest

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche, Talstraße 10, Cossebaude

Gottesdienstzeiten:	Mittwoch	19:30 Uhr
	Sonntag	10:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.nak.de

Hausbau & Immobilienservice

Wir wollen auch Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen!

... und kümmern uns um alles, was dazugehört!

Unser Service - Ihr Vorteil

- schneller Verkauf
- marktgerechte Verkaufspreisermittlung
- zielgruppenorientiertes Marketing
- Effektive Vertriebswege
- Qualifizierung der Kaufinteressenten
- ein vertrauensvoller Partner
- langjährige Erfahrung
- qualifizierte Kaufvertragsvorbereitung

Rufen Sie gleich an!

Telefon: 03 52 43 / 39 08 88
Mobil: 0172 / 37 07 407
Telefax: 03 52 04 / 39 08 89
e-mail: e.kessner@t-online.de
www.hausbau-immobilienservice.de

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **4. November 2019**, findet **19:00 Uhr**, in Braunsdorf, im Vereinshaus der SG 90 Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 29, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen.

Rainer Rechenberger, Ortsvorsteher

Tanzen heißt fit für Körper und Geist

Unter diesem Motto trafen sich wieder einmal die Senioren am 25. September 2019 zur monatlichen Runde. Nachdem uns Frau Richter im August mit Speisen vom Kürbis verwöhnt hatte, war diesen Monat Tanzen angesagt. Nach Kaffee und Kuchen an einer herbstlich gedeckten Tafel erfreute uns die Freestyle-Dancing-Gruppe mit speziellen Tänzen, die sie zu einem Programm einstudiert hatten. Diese Gruppe ist schon einige Jahre zusammen und begeht nächstes Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum. Unter der Leitung von Frau Richter begann die erste Runde mit einer Schweizer und einer Irisch-Polka. Anschließend tanzte Frau Richter solo den Flamenco. Ein Tanz der Flamen in Spanien. Spezielle Schuhe erzeugen mit Fußtechnik den gewünschten Effekt. Der nächste Tanz war eine Rock-Formation und ein Tanz aus Indien. Im Anschluss tanzte Frau Richter mit Begleitung einen Bauchtanz. Die nächste Tanzrunde begann mit einer Letkiss-Formation und Line-Dance und Frau Richter folgte mit dem Charleston. Der Charleston ist ein verhältnismäßig schneller und beweglicher Tanz aus den 1920er Jahren. In einer Pause konnten wir auch unsere Tanzkunst zeigen und zum Abschluss wurde ein langsamer Walzer getanzt. Das Finale war natürlich ein Wiener Walzer.



Ein schöner Nachmittag ging zu Ende und wir waren hungrig auf das Abendbrot. Wir danken allen recht herzlich, die zum Gelingen beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an Frau Richter und die Tanzgruppe. Wir wünschen viel Erfolg für die nächste Zeit.

*Seniorengruppe Kleinopitz
Monika Bredberg*



107. Kulturmontag in Kleinopitz

**im Jugend & Gemeinschaftshaus Kleinopitz,
Saalhausener Straße 10,
Montag, 21. Oktober 2019**

Thema:

**Von der Sonnenuhrenzeit zur Mitteleuropäischen Sommerzeit
Wie weit entfernen wir uns noch von dem durch die Sonne
vorgegebenen Tagesrhythmus?**

Der Lebensrhythmus des Menschen orientiert sich über Tausende von Jahren am Stand der Sonne. Seit über 4000 Jahren gibt es Sonnenuhren. Sie gelten als die ersten Zeitmesser. Jeder Ort hatte früher seine eigene Ortszeit entsprechend des Sonnenstandes. Im Zuge der Entwicklung des Eisenbahnwesens und der sich weiter etablierenden Telegrafie, konnte das System der zahlreichen Ortszeiten nicht beibehalten werden. Es kam zu Vereinheitlichungen. Der Mensch lebt seitdem in Zeitzonen. Sonnenstand und amtlich vorgegebene Zeit stimmen nicht mehr überein. Seit Jahren werden Uhren zweimal im Jahr umgestellt. Während der Gültigkeit der Mitteleuropäischen Sommerzeit haben sich dadurch bei uns Sonnenstand und amtlich vorgegebene Uhrzeit noch weiter voneinander entfernt. Im Ergebnis einer EU-weiten Umfrage wird sogar erwogen, dauerhaft die Mitteleuropäische Sommerzeit einzuführen. Dies war Anlass, in einem Vortrag über die Nutzung verschiedener Zeitsysteme zu berichten. Vor allen Dingen wird auf Schwierigkeiten und Folgen der möglicherweise dauerhaften Einführung der Sommerzeit eingegangen.

Unser Referent ist zum wiederholten Male Gunter Baumann. Der Vortrag beginnt 19:30 Uhr. Wir freuen uns über Ihren geschätzten Besuch.

Heimatsfreunde Kleinopitz

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **4. November 2019**, findet **19:00 Uhr**, in der Kita Natur-Kinderland Grumbach, Friedensstraße 1 a, 01723 Grumbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache, Ortsvorsteher

**Anzeigentelefon: 037208/876-200
für gewerbliche und private Anzeigen**

Informationen aus den Ortsteilen

Tischtennis SG Grumbach - 2-3-7



v. l.: Oskar Jehmlich, Julia Finsterbusch, Anna Neumeister, Jonas Garske, Franz Müller

Das ist die Medaillenbilanz von den Schülern und Jugendlichen der SG Grumbach bei den Kreismeisterschaften am 21./22. September 2019 in Obercarsdorf. Im Einzel der AK U11 bei den Jungen erreichten drei Grumbacher das Halbfinale. Oskar Jehmlich verlor unglücklich im 5. Satz das Finale und errang Silber. Jonas Garske und Franz Müller belegten jeweils Platz 3. Gold holten Oskar und Jonas nach spannenden fünf Sätzen im Doppel. Franz belegte mit seinem Partner aus Oelsa Platz 3.

Bei den Mädchen der AK U11 sicherte sich Julia Finsterbusch (belegte eine Woche vorher bei den Top 10 Sachsen Platz 7) nach einem letzten Gruppenspiel mit viel Drama Platz 2. Im Doppel erreichte Julia mit Anna Neumeister Platz 3.



Elias Zweinig



v. l.: Domenic Förster, Franz Günzel

Elias Zweinig gewann in der AK U13 bei den Jungen Bronze im Einzel und erkämpfte sich mit seinem Partner aus Colmnitz Platz 2 in Doppel.

Kreismeister im Jugenddoppel wurden Domenic Förster und Franz Günzel. Im Einzel erreichten beide jeweils einen guten 3. Platz. Somit qualifizierten sich alle Teilnehmer der U11, U13 und der Jugend für die Bezirksmeisterschaft. Hinzu kommt noch Joshua Eißer in der U15, er ist dabei durch seine Qualifizierung für die Rangliste 1.

Gratulation an alle jungen Sportler zu ihren erbrachten Leistungen und besten Dank an die Betreuer, Fahrer und anwesenden Eltern.

SG Grumbach
Abteilung Tischtennis

Adventssingen in Grumbach

Noch genießen wir die letzten schönen Herbsttage, aber die Vorbereitungen für den klingenden Adventskalender im Dezember sollten nun beginnen. Gesucht werden wieder Gastgeber (Familien, Nachbarn, Hausgemeinschaften ...), die uns an einem Tag im Advent Tür, Tor und im übertragenem Sinne ein Fenster öffnen. Die Termine können weitgehend selbst gewählt werden, wobei ein möglicher Ausweichtermin manchmal hilfreich ist. Wir beginnen jeweils 18:00 Uhr. Im Umlauf sind die Liederhefte, Handkerzen und wenn gewünscht Tee-/Glühweintassen.



Bitte melden Sie sich bis 30. Oktober 2019 unter Telefon 035204 5304.

Wir freuen uns auf viele nette Begegnungen!

Petra Neumeister
Heimat- und Kulturpflege e. V.

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am 4. November 2019, findet 19:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf, Talstraße 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn
Ortsvorsteherin

Abenteuer Kilimandscharo

Es war wieder ein wunderschöner Nachmittag. Ich hatte an diesem Tag zu unserem Seniorentreff, welcher am 2. Oktober 2019 im Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf stattfand, Dr.-Ing. Jürgen Clauß (Lebensmittel-Technologie) eingeladen. Bei herrlich geschmückter Kaffeetafel haben wir uns erst einmal Kaffee und Kuchen schmecken lassen. Danach begann Herr Clauß mit seinen Ausführungen. Mit Lichtbildern, Computer-Animation, Musik und Geräuschen untermauerte er seinen interessanten Vortrag. Er ging ja nicht nur auf das Abenteuer Kilimandscharo ein, der in Tansania an der Grenze zu Kenia liegt und 5.895 m hoch, also der höchste Berg Afrikas ist, sondern auch auf den Mount Blanc, der mit seinen 4.807 m der höchste Berg Europas und der Mount Everest mit seinen 8.848 m, der höchste Berg unserer Erde ist. Bevor wir den Aufstieg wagten, beschrieb Herr Clauß einige Berge in der Schweiz, Österreich, Ita-



Informationen aus den Ortsteilen



lien und Deutschland. Der Kilimandscharo ist ein Berg der Superlative und man nennt ihn auch „Latsch-Berg“, da man ihn als Wanderer bezwingen kann. Der Berg ist ein erloschener Vulkan und einer der höchsten freistehenden Berge der Welt. Im Jahre 1987 wurde er von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt. Der Kilimandscharo ist mit einer gleichen Vegetationszone umgeben. Das eigentliche Schutzgebiet Kilimandscharo beträgt 756 Quadratkilometer. Es gibt mehrere Zonen. Die Regenwaldzone erstreckt sich vom Ausgangspunkt bei 1.800 m bis auf 3.000 m Höhe. Die Heidelandschaft 3.000 m bis 4.200 m. In dieser reduziert sich die Tierwelt auf Serval, Leopard und Schakale. Die Zone 3 ist die Kibo-Wüste in der sich die letzte Wasserstelle auf ca. 4.300 m befindet. Die letzte Zone besteht aus Fels, Schnee und Eis. Die Geröllhalde bis zum Kraterand ist durchbrochen von festen Felsformationen. Zu Beginn des Aufstieges gibt es keine Probleme, aber je höher man kommt, wird die Luft immer dünner und die Kälte setzt einem immer mehr zu. Bei den detaillierten Ausführungen von Herrn Clauß denkt an, man wäre dabei gewesen. Für diesen gelungenen Nachmittag möchten wir Senioren von Helbigsdorf uns nochmals bei Dr. Jürgen Clauß bedanken.

Noch ein Wort in eigener Sache: Unser nächster Treff findet am Mittwoch, 6. November 2019, statt. Dazu haben wir die Physiotherapeutin Frau Simon eingeladen. Sie spricht zum Thema „Au, mein Rücken“.

Rainer Lotze

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **4. November 2019**, findet **20:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Christof, Ortsvorsteher

Nachhilfe für Ma/Ph Kl. 5-10

von Dipl. Ing. (Elektronik) – geduldig, anpassungsfähig und variable Zeiten. Einzel oder Zweiergruppe möglich.

Tel. 035055 759010

oder Nachhilfe-Ma-Ph@web.de

Die Herzogswalder Heimatfreunde stellen sich vor

Begonnen hat alles mit der von Frau Dr. Reuther ins Leben gerufenen Baumpflanzaktion am Landbergblick im März dieses Jahres. Interessierte Einwohner waren ihrem Aufruf gefolgt, haben Geld für die Finanzierung der Bäume gespendet



oder beim Pflanzen selbst mit angepackt. Die positive Resonanz auf diese Aktion weckte bei vielen Beteiligten den Wunsch, auch in Zukunft gemeinsam etwas zur Gestaltung unseres Dorfes zu tun. Man traf sich in geselliger Runde wieder, sammelte Ideen und plante weiter. Da wir aufgrund der bürokratischen Anforderungen und Verpflichtungen keinen Verein gründen wollten, entstand im September die Interessengruppe „Herzogswalder Heimatfreunde“, als Ortsgruppe des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V. Wir wollen gewachsene dörfliche Strukturen erhalten, die Vielfalt der Natur schützen und regionale Heimatgeschichte erforschen und vermitteln. Wer uns finanziell oder aktiv unterstützen möchte, kann sich gern bei Dr. Heide Reuther melden. Inzwischen konnten wir dank materieller Spenden zwei Bänke an der Wendeschleife am Galgenberg aufstellen. Eine weitere Bank wird über den Winter restauriert und bekommt im Frühjahr einen geeigneten Stellplatz.

Kathrin Simon

Heimatfreunde Herzogswalde

1. Herzogswalder Ortsrundgang

Am 3. Oktober 2019 hatten die Heimatfreunde Herzogswalde zum 1. Ortsrundgang eingeladen. Trotz wechselhaftem Wetter machte sich eine kleine Gruppe interessierter Anwohner und ehemaliger Herzogswalder auf den Weg von der Arztpraxis bis auf den Galgenberg. Unterwegs erzählte Rolf Krämer Wissenswertes und Kurioses aus der Vergangenheit unseres Ortes. Die Teilnehmer erfuhren etwas über die früher zahlreichen Herzogswalder Handwerker und Vereine, die Streiche der Dorfjugend, die Geschichte der ehemaligen Schule und vieles mehr. Das Gehörte ließ die Teilnehmer staunen oder amüsiert lächeln, weckte Erinnerungen und machte manchmal auch nachdenklich. Ein herzliches Dankeschön an Rolf Krämer, der auf unterhaltsame Weise unseren Ortsrundgang begleitete.

Heimatfreunde Herzogswalde



Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **4. November 2019**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschafts-
haus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Holger Vogt, Ortsvorsteher

Seniorenachmittag Kaufbach

Hiermit laden wir alle Kaufbacher Senioren am **23. Oktober 2019, 15:00
Uhr**, in das Dorfgemeinschaftshaus in Kaufbach zu einem gemütlichen
Nachmittag ein.

Sonhild Postler

GRUSELSTUNDE IN KAUFBACH



WANN?: 31. OKTOBER
AB 15:00UHR

WO?: DGH KAUFBACH

WER?: ALLE GEISTERFREUNDE

Programm

15:00Uhr **Monster basteln**
Kaffee & Kuchen

18:00Uhr **Lampionumzug** (Lampion bitte mitbringen)

18:30Uhr **Kürbis-Tombola***
Prämierung der ‚schönsten‘ Kostüme
anschließende Überraschung für Kinder im DGH

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

* Preisverlosung unter allen künstlerisch bearbeiteten Kürbissen. Verantwortlich: Martin Urban; Kaufbacher Heimatverein e.V.

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **4. November 2019**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschafts-
haus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dietmar Freund, Ortsvorsteher

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Das TANZMA-Team der SG Kesselsdorf
lädt zur 4. Familiendisco

Es gibt eine Art von Fieber, die gleichermaßen Klein und Groß erfassen,
aber im Gegensatz zu herkömmlichem Fieber richtiggehend genossen
werden kann: Das Tanzfieber! Erfasst es eine ganze Familie gleichzeitig
und an einem Wochenende dazu, gibt es nur ein wirkungsvolles Mittel:
Der Besuch einer Familiendisco.

Am 27. Oktober 2019 wird es in Kesselsdorf die Gelegenheit zum ge-
meinsamen Bewegen, Tanzen und Shaken für Klein und Groß, Dick und
Dünn und alle, die gern das Tanzbein schwingen geben. Motto: Hallo-
ween.

Kinder, Eltern, Großeltern, ... - alle sind herzlich eingeladen, sich zu mit-
reißender Musik zu bewegen. Es erwartet Sie unser DJ Sven, der für Spaß
und Stimmung bei den kleinen und großen Gästen sorgt. Lassen Sie sich
mitreißen von Animationstänzen, coolen Songs und aktuellen Hits aus
den Charts. Musikwünsche der Kinder werden gerne berücksichtigt.

Wann: **27. Oktober 2019, 16:00 bis 18:00 Uhr**, in der Sporthalle der SG
Kesselsdorf (Zur Alte Poststraße 19). Der Eintritt ist frei. Zutritt nur mit Hal-
lenturnschuhe bzw. ABS Socken!

Wir freuen uns darauf, die Halle zum rocken und zum Beben zu bringen.

Das TANZMA-Team der SG Kesselsdorf

FAMILIEN DISCO

4.

EINTRITT
IST FREI

HALLO
WEEN

TANZMA



Sonntag, den 27.10.2019

16:00 bis 18:00 Uhr
Einlass ab 15:45 Uhr
im Sporttreff Kesselsdorf
Zur Alten Poststraße 19

Musik von DJ Sven
(Fox Party DJ Team)
Auftritt der TanzMa
Kindertanzgruppen

Kostüm ist erwünscht
nur mit ABS Socken
oder Hallenturnschuhen
Gastronomie vor Ort

Informationen aus den Ortsteilen



Karnevalsclub Kesselsdorf e. V.

Bald ist es wieder soweit. Wir starten in die 49. Saison. Zu unseren Auftaktveranstaltungen am 16. und 23. November 2019 erwarten wir unsere Gäste zu dem Motto „Let's Dance – ihr kennt's“. Karten könnt ihr wie immer unter unserer Hotline 035204 5088 oder online bestellen. Den Link für die Online Kartenbestellung findet ihr auf unserer Internetseite unter www.kegrubrau.de. Dort gibt es auch ein paar Anregungen zur Kostümwahl. Also klickt euch einfach mal rein. Ob diese Paare Walzer, Rumba oder Hip Hop tanzen, verraten wir natürlich noch nicht. Das erfahrt ihr zu den beiden Auftaktveranstaltungen im November. Neugierig? Dann bestellt doch einfach Karten. Wir freuen uns auf euch.

Bis zum 1. November 2019 läuft auf Facebook und Instagram noch unser Gewinnspiel. Postet uns euer schönstes Partybild. Ihr könnt 2 Freikarten für die 49. Saison gewinnen. Viel Glück.



Euer KKK e. V.

Einladung zum Seniorennachmittag

Der Arbeitskreis der Seniorenbetreuung Kesselsdorf lädt am Mittwoch, **6. November 2019, 14:00 Uhr**, in die Gaststätte „Elena“ am Markt zu einem geselligen Beisammensein ein. Anschließend hält Dr. Lutz Reichel einen Vortrag über Rückenschmerzen.

Die Arbeitsgruppe der Seniorenbetreuung Kesselsdorf

Einladung zur Fahrt nach Seiffen ins Erzgebirge

Nicht nur für Seniorinnen und Senioren findet am Dienstag, **26. November 2019, 10:00 Uhr**, eine Fahrt nach Seiffen ins Erzgebirge statt. Die Kosten betragen 55,00 Euro. In diesen enthalten sind die Busfahrt, das Mittagessen, Kaffeetrinken und ein weihnachtliches Programm. Abfahrt ist am Markt Kesselsdorf. Auch Teilnehmer aus den anderen Ortsteilen sind herzlich willkommen.

Anmeldung mit gleichzeitiger Bezahlung am Montag, 11. November 2019, 10:00 Uhr, im ehemaligen Rathaus Kesselsdorf oder bei Frau Drese, Telefon 035204 40798.

Arbeitsgruppe Seniorenbetreuung

Was ist Nachbarschaftshilfe?

Unter dem Motto „Nachbarschaftshilfe“ hat die Arbeitsgruppe der Seniorenbetreuung Kesselsdorf am Mittwoch, 2. Oktober 2019, die Senioren zu ihrem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Frau Drese begrüßte alle recht herzlich, besonders aber Ilka Jäkel, die Moderatorin des Nachmittages. Frau Jäkel stellte sich vor, die Nachbarschaftshilfe leistet sie neben ihrer Berufsausübung.

Bereits seit 1. Januar 2014 können im Freistaat Sachsen auch Einzelpersonen als „niedrigschwelliges Betreuungsangebot“ anerkannt werden. Nachbarschaftshelfer betreuen Pflegebedürftige stundenweise. Dabei aktivieren sie vorhandene Kompetenzen, stärken die Mobilität und strukturieren den Tagesablauf. Somit kann der Verbleib in der eigenen Häuslichkeit für die betroffenen Personen verlängert und die Angehörigen können entlastet werden. Um als Nachbarschaftshelfer anerkannt zu werden, müssen entweder ein Pflegekurs oder gleichwertige Erfahrungen beziehungsweise Kenntnisse in der Versorgung von Pflegebedürftigen nachgewiesen werden (zum Beispiel Nachweis einer entsprechenden beruflichen oder ehrenamtlichen Tätigkeit gegenüber der eigenen Pflegekasse). Die Kenntnisse müssen regelmäßig - mindestens alle drei Jahre - durch die Teilnahme an einem anerkannten Kurs oder im Rahmen einer von den Pflegekassen anerkannten Tätigkeit aktualisiert werden.



Frau Jäkel wies auf die Publikation „Pflegenetz Sachsen“ hin. Hier wird ausführlich über die Nachbarschaftshilfe informiert. Im Anschluss wurden an Frau Jäkel Fragen gestellt, sie steht auch gern bereit für Informationen. Ihre Adresse steht im ausgegebenen Flyer zur Nachbarschaftshilfe.

Frau Drese bedankte sich herzlich bei ihr. Es war ein interessanter Nachmittag. Wie immer auch ein herzliches Dankeschön an die Gaststätte „Elena“ Kesselsdorf.

Erika Dreßler



Informationen aus den Ortsteilen

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **30. Oktober 2019**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschafts-
haus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **29. Oktober 2019**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Frei-
berger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates
statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher

Geburtstagsfeier der Senioren von Mohorn

Senioren, die im 1. Halbjahr Geburtstag hatten, feierten am 2. Oktober im
Dorfgemeinschaftsraum in der Grundschule ihren Geburtstag. Eingela-
den dazu hatte der Ortschaftsrat Mohorn. Trotz des nasskalten Wetters
waren über 30 Senioren der Einladung gefolgt. Im schön herbstlich ge-
schmückten Raum begrüßte Frank Stockmann, in Vertretung von Ortsvor-
steher André Börner, herzlich die Jubilare. Er informierte besonders über
das geologische Potenzial der Region und die daraus möglichen Förder-
mittel, die auch dem Ort und der Umgebung zugutekommen. Zum
Schluss teilte er den Termin der Weihnachtsfeier am 11. Dezember im
Lokschuppen Mohorn mit.

Bei anschließendem Kaffeetrinken gab es viele Gespräche untereinander.
Kuchen und Kaffee schmeckten wir immer recht gut. Ein Dankeschön an
die Bäckerei Hartmann für die freundliche Unterstützung.
Madeleine Wolf aus Lauenstein übernahm die musikalische Unterhal-



tung. Durch ihre schöne Stimme und ihre fröhliche Art war der Kontakt zu
den Senioren sofort hergestellt. Und schon beim zweiten Lied gab es kräf-
tige Mitsinger. Viele alte Lieder bzw. auch Schlager sang sie mit sehr viel
Gefühl wie zum Beispiel „Seemann, deine Heimat ist das Meer“ und wei-
tere. Natürlich kam der „Sport“ nicht zu kurz, es wurde geschunkelt und
auch die Hände gingen zum Himmel und zur Hölle. Mit viel Beifall wurde
Frau Wolf für das schöne Programm von den Anwesenden verabschiedet.
Es war ein sehr unterhaltsamer Nachmittag mit viel Musik. Sehr herzlich
möchte ich mich bei meinen fleißigen Helferinnen und Helfer bedanken.

Maria Kablitz

Der MCV taucht ab



Die Sommerpause ist vorbei. Der MCV nimmt Fahrt auf
und taucht ab. Nachdem wir im Lokschuppen eine kultige
80ziger/90ziger Party gefeiert und einen klassischen Floh-
markt organisiert haben, wofür wir uns bei allen Mitwirkenden ganz herz-
lich bedanken möchten, werkeln, basteln und tanzen wir wieder und kön-
nen es kaum erwarten, euch nach Übernahme der Regierungsgeschäfte
am **16. November 2019, ab 19:00 Uhr, zum Lumpenball** zu begrüßen.
Für die 5. Jahreszeit könnt ihr euch schon auf eine heiße Show mit nassen
Füßen vorbereiten. Seid gespannt und merkt euch den 08.02.2020, den
09.02.2020 (Seniorenfasching), den 15.02.2020, den 22.02.2020 und
den 24.02.2020 (Rosenmontag) bei uns im Lokschuppen Mohorn vor.
Wir freuen uns auf Euch!

Morei Olei

IM LOKSCHUPPEN MOHORN

LUMPENBALL

16.11.2019

Einlass 19 Uhr · Beginn 20 Uhr

  www.mcv-mohorn.de

Mohorner Carnevalsverein e.V.
Lokschuppen Mohorn · Bahnhofstr. 8 · 01723 Mohorn

Besondere Jubiläen ...

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Christa Kötzsch aus Wilsdruff
zum **92. Geburtstag** am 27.09.



Helga Sonnabend aus Wilsdruff
zum **92. Geburtstag** am 28.09.



Karl Hamann aus Oberhermsdorf
zum **94. Geburtstag** am 03.10.



Ruth Sommer aus Grumbach
zum **93. Geburtstag** am 09.10.

Leopold Klemz aus Wilsdruff
zum **93. Geburtstag** am 09.10.

Unsere Jubilare des Monats

17.10.	Gerhard Esfeld	aus Kaufbach	zum 83.	25.10.	Christine Küchenmeister	aus Wilsdruff	zum 76.
17.10.	Marianne Schmidt	aus Wilsdruff	zum 90.	25.10.	Heinz Wiegand	aus Braunsdorf	zum 72.
18.10.	Horst Frohs	aus Kesselsdorf	zum 76.	26.10.	Margot Augustin	aus Herzogswalde	zum 87.
18.10.	Erika Scholz	aus Kaufbach	zum 78.	26.10.	Christine Bernecker	aus Kesselsdorf	zum 75.
18.10.	Karin Tömel	aus Wilsdruff	zum 78.	26.10.	Angelika Gernoth	aus Kesselsdorf	zum 73.
19.10.	Christa Irmer	aus Wilsdruff	zum 83.	26.10.	Regina Hölzer	aus Wilsdruff	zum 74.
19.10.	Anita Zeller	aus Braunsdorf	zum 71.	26.10.	Monika Käsler	aus Birkenhain	zum 79.
20.10.	Christa Handke	aus Wilsdruff	zum 79.	26.10.	Erwin Langer	aus Kesselsdorf	zum 89.
20.10.	Uwe Reichmann	aus Kesselsdorf	zum 73.	26.10.	Siegrid Saager	aus Wilsdruff	zum 79.
20.10.	Gisela Richter	aus Wilsdruff	zum 70.	26.10.	Anneliese Winkler	aus Wilsdruff	zum 84.
20.10.	Gerlinde Scholz	aus Wilsdruff	zum 75.	27.10.	Erhart Heinze	aus Braunsdorf	zum 91.
20.10.	Karlheinz Thiele	aus Mohorn	zum 75.	27.10.	Gertraude Heller	aus Helbigsdorf	zum 79.
20.10.	Rita Welsch	aus Grumbach	zum 70.	27.10.	Erhard Walter	aus Kaufbach	zum 92.
20.10.	Hilmar Winkler	aus Kaufbach	zum 88.	28.10.	Dietrich Benthin	aus Kesselsdorf	zum 93.
21.10.	Helga Linke	aus Grumbach	zum 82.	28.10.	Walli Bock	aus Wilsdruff	zum 90.
21.10.	Siegfried Mende	aus Wilsdruff	zum 74.	28.10.	Thea Gerhold	aus Blankenstein	zum 84.
21.10.	Eckhardt Renk	aus Oberhermsdorf	zum 77.	28.10.	Marianne Grünberg	aus Helbigsdorf	zum 72.
22.10.	Werner Böthig	aus Braunsdorf	zum 80.	28.10.	Hermann Schmiedl	aus Grumbach	zum 79.
22.10.	Monika Bredberg	aus Kleinopitz	zum 70.	28.10.	Gerhard Zill	aus Limbach	zum 76.
22.10.	Wolfgang Hoffmann	aus Wilsdruff	zum 70.	29.10.	Karin Arndt	aus Wilsdruff	zum 80.
22.10.	Gisela Knop	aus Wilsdruff	zum 80.	29.10.	Dieter Eilenberger	aus Braunsdorf	zum 79.
22.10.	Marlies Kriegel	aus Wilsdruff	zum 70.	29.10.	Helga Haufe	aus Herzogswalde	zum 91.
22.10.	Edith Poprawa	aus Mohorn	zum 90.	29.10.	Wolf Dietrich Jehmlich	aus Mohorn	zum 81.
22.10.	Elsbeth Uhlemann	aus Herzogswalde	zum 89.	29.10.	Christian Mende	aus Wilsdruff	zum 70.
23.10.	Christian Kießlich	aus Limbach	zum 77.	29.10.	Christine Tränkner	aus Wilsdruff	zum 82.
23.10.	Dr. Siegfried Niese	aus Grund	zum 87.	29.10.	Manfred Wittek	aus Braunsdorf	zum 82.
23.10.	Dieter Zimmermann	aus Herzogswalde	zum 73.	30.10.	Reinhard Henschel	aus Birkenhain	zum 71.
24.10.	Inge Bodach	aus Herzogswalde	zum 85.	30.10.	Manfred Kastner	aus Wilsdruff	zum 85.
24.10.	Irona Johne	aus Wilsdruff	zum 81.	30.10.	Thea Kürbis	aus Kaufbach	zum 81.
25.10.	Annelie Fels	aus Wilsdruff	zum 74.	30.10.	Elfriede Michalsky	aus Kesselsdorf	zum 88.
25.10.	Ursula Haufe	aus Wilsdruff	zum 83.	30.10.	Monika Sackrow	aus Kesselsdorf	zum 71.
25.10.	Winfried Keßler	aus Kaufbach	zum 89.	30.10.	Lothar Schilling	aus Wilsdruff	zum 77.
25.10.	Erika Krause	aus Wilsdruff	zum 76.	31.10.	Christine Appelt	aus Kesselsdorf	zum 75.

Besondere Jubiläen ...

Herzlichen
Glückwunsch zur
Diamantenen
Hochzeit



Christa und Dieter Petzold aus
Grumbach am 26.09.

Herzlichen
Glückwunsch zur
Goldenen Hochzeit



Marion und Sigwart Geihler
aus Kesselsdorf am 27.09.

Veranstaltungen

Sa, 19.10.2019, 18:00 Uhr
Musikalische Kreuzfahrt mit Peter Kube und dem Percussion-Duo "Good Vibrationzz"
Limbach, Rittergut - Kulturscheune, Nähere Informationen: Elbland Philharmonie Sachsen, Tel. 03525 72260

So, 20.10.2019, 10:00 Uhr
Tischtennis in Wilsdruff
Wilsdruff, Saubachtalhalle (Nossener Straße 21 b), Nähere Informationen: SG Motor Wilsdruff e. V., Tel. 0177 6904471

So, 20.10.2019, 14:00 bis 16:00 Uhr
Dauerausstellung
Kesselsdorf, Schulstraße 2 (Heimatstube), Nähere Informationen: Heimatkreis Kesselsdorf, Tel. 035204 40798

So, 27.10.2019, 14:00 Uhr
Sonntagsspaziergang Kesselsdorf: Christian Klengel - Spuren in unserem Ort
Kesselsdorf, Treff am Friedhofsparkplatz, Nähere Informationen: Artur-Kühne-Verein Wilsdruff, Tel. 0172 3530904

**Für die Blumengrüße, Geschenke
und Glückwünsche zu meinem
80. Geburtstag**

*möchte ich mich bei meiner Familie,
meinen Verwandten, Bekannten,
Nachbarn, der Seniorengruppe und
der Feuerwehr Kleinopitz sowie
Herrn Clausnitzer von der
Stadtverwaltung Wilsdruff
ganz herzlichst bedanken.*

Günter Dudeck

Kleinopitz, September 2019

Anzeige(n)

RST Rechtsanwälte Partnerschaft

Kanzlei Wilsdruff: 01723 Wilsdruff • An der Ratsmühle 4
Tel.: (0176) 40 77 11 52
Fax: (03 52 63) 6 80 86
Mail: info@rst-anwaelte.de

Kanzlei Gröditz: 01609 Gröditz • Reppiser Str. 10 a
Tel.: (03 52 63) 685 85

RA Richter
Arbeitsrecht
Gesellschaftsrecht,
Erbrecht
und Vorsorgevollmachten

RA Schaffranek
Straf- und Owi-Recht
Verkehrsrecht und
Unfallregulierung
Fachanwalt für Familienrecht

RA Trobisch
Miet- und Pachtrecht, Zivilrecht, Baurecht
Sozialrecht und Versicherungsrecht

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen
folgende Beilagen bei:

→ Heinrich Ludwig
Verpackungsmittel
GmbH Siebenlehn

→ Bräuer Motortechnik

Weitere Beilagen sind
nicht Bestandteil dieser
Zeitung.

Garten- und Landschaftsbau

Mathias Garte

- Wegebau und Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Regenwasseranlagen
- Tiefbauleistungen
- Baggerarbeiten aller Art
- Schüttgut-Transporte
- Pflege von Außenanlagen
- Baumschnitt

Pennricher Weg 1
01156 DD OT Podemus
Telefon: 0351 - 45 21 646
Fax: 0351 - 45 40 637
Funk: 0172 - 64 00 847
Galabau-Garte@gmx.de

Dankanzeigen in Ihrem Amtsblatt

Telefon: (037208) 876-211
Fax: (037208) 876-299
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

ab
25 €
brutto s/w

Termine

Arztbereitschaft -
Nur noch über diese Nummer!

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer **112**.

Apothekenbereitschaft
Alle Angaben ohne Gewähr

17.10.	Löwen-Apotheke	25.10.	Central-Apotheke
18.10.	Raben-Apotheke	26.10.	Glückauf-Apotheke
19.10.	Apotheke Mohorn	27.10.	Stern-Apotheke
20.10.	Grund Apotheke	28.10.	Wilandes-Apotheke
21.10.	Bären-Apotheke	29.10.	Apotheke Kesselsdorf
22.10.	Stadt-Apotheke	30.10.	Sidonien-Apotheke
23.10.	Windberg-Apotheke	31.10.	Wilandes-Apotheke
24.10.	Apotheke im Gutshof	01.11.	Löwen-Apotheke

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 6491335 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmäßlerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiburger Str. 79, 035209 29265

Notrufe

- Notruf Polizei110
 - Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst112
 - Krankenhaus Freital, Bürgerstraße 0351 64660
 - Polizei Freital, Dresdner Straße0351 647260
 - Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)03731 22561
 - Frauenschutzhaus Freiberg
 - Gasstörung0351 50178880
 - ENSO-Stromstörungen0351 50178881
 - Giftnotruf0361 730730
 - Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)
 - ETBH035204 779469
 - Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)
 - TWZ Weißeritzgruppe035202 510421
 - Fragen zur Wasserqualität0351 205853540
 - Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz0351 8222222

Anzeige(n)





BESTATTUNGSHAUS
AM SACHSENPLATZ FREITAL

„Bäume sind Gedichte,
die die Erde in den Himmel schreibt.“ (Khalil Gibran)
Naturbestattungen - wir beraten Sie.

24h
Telefon

Wilsdruff ☎ 779975
Freiberger Str. 5

Freital | Kreischa
www.bestattungshaus-sachsenplatz.de

Daniela



seit 1990
Tag und Nacht

BESTATTUNGEN

01279 Dresden, Wehlener Str. 9
Tel. (0351) 25 44 44
Fax: (0351) 2 54 44 16

01705 Freital, Dresdner Str. 285
Tel. (0351) 6 49 48 88
Fax: (0351) 6 49 48 80




www.mueller-bestattungen.com

Trauer-Dank
Anzeigen

in Ihrem
Amts- bzw.
Informationsblatt



Riedel GmbH & Co. KG, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf
☎ 037208 876-210, anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeige(n)



DANKSAGUNG

Tiefbewegt von der großen Anteilnahme und Wertschätzung, den vielen Beweisen des Mitgefühls durch stillen Händedruck, liebevolle Umarmungen, tröstend geschriebene Worte, Blumenschmuck, Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit, welches uns in den schweren Stunden des Abschieds von

Horst Pietzsch

* 21.03.1940 + 10.09.2019

zuteil wurde, möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken. Unser Dank gilt auch dem Hausarzt Herrn Dr. Stephan und seinem Team, dem Pflegedienst Advita, Herrn Pfarrer Geisler, dem Bläsertrio Körner, dem Bestattungshaus ANTEA Vogel und der Gaststätte Meiling.

In stiller Trauer
Seine Gisela
Seine Kinder, Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Oberhermsdorf, im Oktober 2019

*Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
sondern habt den Mut von mir zu erzählen und auch zu lachen,
lasst mir einen Platz in Eurer Mitte.*

Nachdem wir von meiner lieben Ehefrau, meiner lieben Mutti und Tochter

Birgit Gebel

geb. Hinkel

Abschied genommen haben, möchten wir uns bei allen bedanken, die uns ihre herzliche Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, die ihr im Leben Freundschaft und Achtung schenkten und sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

In Liebe und großer Trauer:
Dein Norbert
Dein Franz
Deine Mutti

Coswig, im Oktober 2019

BESTATTUNGSHAUS AUERSWALD

Meißner Str. 118 • Bieberstein
Tel. (03 73 24) 73 36
Bieberstein • Freiberg • Mohorn

TAG & NACHT

(03 52 09)
2 16 48

Büro:
Mohorn
Freiberger Str. 9

Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause,
Auch bei einem Sterbefall im Krankenhaus



ANTEA BESTATTUNGEN

Vogel

Zeit schenken ...
um in Ruhe Abschied nehmen zu können

Nossen	Talstraße 1	035242 / 686 27
Wilsdruff	Freiberger Straße 16	035204 / 20 940

www.antea-bestattungen.de

Tag & Nacht
für Sie erreichbar

Städtisches Bestattungswesen Meissen GmbH

Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft

Anzeige(n)

Steuern?
Wir machen das.

VLH.

Anja Feder
Beratungsstellenleiterin
Knappensteig 9
01665 Klipphausen
anja.feder@vlh.de

03521 476 98 16



VLH
Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Besichtigen
Sie unsere
*Muster-
wohnung*
Döbraer Str. 5

Jeden 1. Samstag im Monat
12 – 15 Uhr!

Jetzt mieten!
Nur noch 7 Wohnungen frei!

**NEUBAU
ERSTBEZUG 2019**

Döbraer Str. 1–5
Südhöhe
2- BIS 4-ZIMMER

z.B. 3-Zi.-Wohnung ca. 81 m²,
EG, barrierefrei, Wohnzimmer mit
sonniger Terrasse zur ruhigen Einlie-
gerstraße, separate Küche, Türbreiten
von 88 cm, Bad mit Wanne und
WM-Anschluss, **KM ab 9,34 €/m²**

Jede Wohnung mit moderner
Einbauküche! Fußbodenheizung,
Parkett, elektr. Rollläden, Aufzug,
Türsprechanlage, TG-Stellplatz,
EDV-LAN, VDSL (Glasfaser)

vis-à-vis des Kauflands, Bus: 63, 66
Straßenbahn: 3, Grundschule/Kitas
fußläufig, 5 Min. bis zum Uni-Campus

**RAUS
AUS DEN
PUSCHEN**

Brigitte Gebhardt
0152 54019715



**QUALITY
HOTEL**®

DRESDEN WEST



Zschoner Ring 6 · 01723 Kesselsdorf
Tel. 035204/459-0
info@qhddw.de · www.qhddw.de

Unser traditioneller
Weihnachtslunch

25. Dezember 2019 • 12 – 15 Uhr
Preis pro Person 24,50 €

**Voranmeldung und Reservierung unter
Telefon 035204/459-0**

Wir freuen uns auf ihrem Besuch.
Ihr Team vom Quality Hotel Dresden West

Silvesterfeier

Begrüßungsgetränk • umfangreiches Themenbuffet ab 19.30 Uhr
DJ, Tanz, Unterhaltung • Feuerwerk

31. Dezember 2019 • ab 18.30 Uhr
Preis pro Person 60,00 €

© Jürgen Pöhlke - Fotostudio



thieme-logistics UG
(haftungsbeschränkt)
Flottenstr. 58
13407 Berlin



(vormals AVB Thieme, Markt 2, 01723 Wilsdruff)

In unseren Schulungsräumen in Kesselsdorf und Dresden bieten wir wieder:

- Berufskraftfahrer-Weiterbildung alle Module LKW/KOM
- Ladungssicherung nach VDI 2700 und VDI 3968
- Schulung digitaler Tachograph VO EG 165/2014 und noch vieles mehr...

alle Infos unter www.thieme-logistics.eu

Termine nach Vereinbarung, Schulungen bei uns oder in Ihrem Unternehmen.

Jörn Zimmermann
♦ ♦ ♦ Rechtsanwalt



Markt 14
01723 Wilsdruff

Fon 035204/7979-30
Fax 035204/7979-32

info@rechtsanwalt-zimmermann.de
www.rechtsanwalt-zimmermann.de

♦ ♦ ♦ **Unsere Kanzlei zieht um!**

Unsere Kanzlei **zieht um** und steht daher vom 7. bis 11. Oktober für Publikumsverkehr nicht zur Verfügung.

Ab **14. Oktober** erreichen Sie uns in neuen Kanzleiräumen direkt am Wilsdruffer Marktplatz zwischen Apotheke und Hörakustik mit neuer Telefon- und Faxnummer:

Jörn Zimmermann Rechtsanwalt
Markt 14
Telefon 035204 797930, Fax 035204 797932

Anzeige(n)

Wohnung zu vermieten

Schöne 4-Raum-Wohnung (90,85 m²)
in Wilsdruff zu vermieten.

Haus- und Grundstücksverwaltung Ramona Riße
Dorfstraße 5A | 01665 Klipphausen OT Sora
Tel.: 035204 7890 | Fax: 035204 78929 | info@uwerisse.de



Industribedarf

Grafe

Schürfleisten

für **Schneeräum- und Agrarfahrzeuge** in den **Materialien Gummi (SBR) und Polyurethan (PU)** **ab sofort wieder lieferbar.**

Auf Wunsch auch mit **Befestigungsbohrungen!**

Ihr Fachhändler für:

- Kugellager
- Keilriemen
- Dichtungen
- Normteile
- Kupplungen
- Ketten-Antriebe
- Faltenbälge
- u.v.m.



Sie finden uns

in Kändler bei Limbach-Oberfrohna
Hauptstraße 69
Tel. 03722-401850 / Fax 03722-401860
oder auf www.Grafe-Shop.de



Asoll Enax
BEAUTY CENTER
Kosmetik • Wellness • Tagesdarm

Wenn wir das Wunder einer einzigen Blume klar sehen könnten,
würde sich unser ganzes Leben ändern. Buddha

MOMENTS - Vitamin C Power Behandlung
Vitamincocktail mit Acaibeere, Gojibeere, Ingwer u. einem Extrakt aus Apfel mit einem sehr hohen Vitamin C Anteil.

- Reinigung mit Lotos Schaum
- Bambus Peeling und Vitamin Serum
- Gesichtsmassage mit Vitamin Gelmaske
- Vitamin C Power Creme

Behandlungszeit 90 Min / 79,- €



Die Lotosblüte ist eine wunderschöne Blume, die uns zeigt, dass wir ein Leben führen sollten in Gelassenheit, Selbstkontrolle, Disziplin und Freude. Das ist der Sinn unseres Lebens.

Herbstliche Wohlfühlmomente für Körper und Seele
Ganzkörpermassage mit warmem Öl und dem Duft Ihrer Wahl.

Behandlungszeit 60 Min / 49,- €



Unsere Verwöhnbehandlungen:

- Ayurveda-Therapie & wohltuende Massagen
- Pflege von Kopf bis Fuß für SIE & IHN
- Wellness Dinner for two
- vitalisierende Körperpackungen
- exotische Wärmekräutertherapie
- Mikrodermabrasion und Ultraschall
- dauerhafte zertifizierte Haarentfernung
- Micro Needling
- professionelle Face-Designberatung
- aromatische Badevergnügen bei Kerzenschein

Geschenkgutscheine - immer eine gute Idee! Wir beraten Sie gern.

 01723 Kesselsdorf | Am Markt 2 | Tel. 035204 - 601 69 | www.asollenax.de



Anzeige(n)

BAUGESCHÄFT GÜNTER KÜHNE

- NEUBAU
- AUSBAU
- SANIERUNG

Tharandter Straße 61
01723 Wilsdruff OT Grumbach
Tel.: 035204 48156 · Fax: 035204 28779
Funk: 0172 7924031
baugeschaef.kuehne@t-online.de
www.baugeschaef-kuehne.de



FAHRZEUGSERVICE ZSCHUNKE
KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAUMEISTER

Ihr Meisterbetrieb für:

- Kfz-Reparatur
- Karosserieinstandsetzung
- Pannenhilfe
- Teilehandel

Telefon: 03 52 09 / 28 83 98 Fax: 03 52 09 / 28 83 97
E-Mail: info@fahrzeug-zschunke.de
Anschrift: Dorfstraße 61, 01723 Wilsdruff, ST Herzogswalde
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung



Rico Müller

Malermeister

- Kreative Schmucktechniken
- Holzschutz mit natürlichen Ölen
- Renovierung von Wohn- und Gewerberäumen
- Fassadenanstrich und -gestaltung

Mobil: 0151 18197221 www.maler-meister-mueller.de
Meißner Str. 5 | 01723 Wilsdruff info@maler-meister-mueller.de



in Balance

NATURHEILPRAXIS | Ute Friedländer
Heilpraktikerin

☞ Osteopathie
für Schwangere, Säuglinge, Kinder, Erwachsene

☞ Naturheilkunde

Heinrich-Heine-Straße 3 | 01723 Wilsdruff
www.inbalance-dresden.de | Fon 035204. 33 96 87

METALLBAU JORSCHICK

Schneiden und Kanten

Fenster • Türen • Zargen • Treppen
• Geländer • Zäune • Tore • Schlossereiarbeiten

Reichenbacher Weg 5 Tel.: 0 35 21 / 45 71 86
01665 Klipphausen • OT Bockwen Fax: 0 35 21 / 45 99 95
E-Mail: metallbau_jorschick@t-online.de Funk: 01 71 / 6 80 87 04



Sylvia Timm
Vermittlung Immobilien

Poststraße 6a
01665 Klipphausen

Telefon: 035 204 / 399 520
Mobil: 01577 / 397 99 02
www.sylvia-timm.de
kontakt@sylvia-timm.de

„Weil es Ihr Zuhause ist.“



Preisgünstige Kaltmieten + familienfreundliche Angebote
z. B. 50,- EUR Sachgutschein/Jahr für jedes Klein- bzw. Vorschulkind
und 100,- EUR Zuschuss/Schuljahr zur Schülerbeförderung

„Weil wir uns hier zu Hause fühlen!“

gewo

65 Jahre
wohnen,
gewusst wo!

FREITALER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG Kontakt unter
0351 64976-32
RABENAUER STR. 41 • 01705 FREITAL • WWW.GEWO-FREITAL.DE info@gewo-freital.de

+++ freie Wohnungen - jetzt auch in Ihrer Umgebung +++

1-Zimmer-Wohnung in FREITAL-HAINSBURG	2-Zimmer-Wohnung in FREITAL-ZAUCKERODE	3-Zimmer-Wohnung in FREITAL-HAINSBURG
★ 26,5 m²	★ 49,6 m²	★ 59,2 m²
★ 167,- EUR kalt	★ 233,- EUR kalt	★ 249,- EUR kalt
★ 73,- EUR NK	★ 136,- EUR NK	★ zzgl. BK + HK
★ Wohnung komplett vorgerichtet	★ modernisiertes Bad mit Wanne	★ modernisiertes Bad mit Wanne

+++ FREITAL +++ BANNEWITZ +++ RABENAU +++ WILSDRUFF +++ FREITAL +++ BANNEWITZ +++

Martinsgansessen
10.11.2019 und 17.11.2019
Um Reservierung wird gebeten.

50 Jahre
Historische Gaststätte
„Zum Amtshof“
1968 - 2018
Familie Paix

Nossener Str. 16, 01723 Wilsdruff
Tel.: 035204 / 4 83 76
amtshof-wilsdruff@t-online.de



Anzeigentelefon: 037208/876-100